

Tips

Freistadt



total.
regional.

26.08.2026 / KW 35 / www.tips.at

PLUSCITY

First Class Lifestyle



**GEBURTSTAGS
ANGEBOTE**
FR. 28.8.–SO. 13.9.

GUTSCHEINE IM
INNENTEIL

FIRST CLASS *birthday*

Do. 3.9.–So. 6.9.
MEGAPARTY mit vielen Stars

Jetzt downloaden und viele
weitere Top-Angebote sichern.



Kronen
Zeitung

ORF oö
Weil wir OÖ lieben

Anzeige

PLUSCITY

First Class Lifestyle

pluscity.at    

CREATIM NED

Fr. 4.9., 19.30 Uhr
Bühne Palmenplatz

Cosmo
Eurovision Song
Contest-Teilnehmer

MIT
AUTO-
GRAMM-
STUNDE



**GEBURTSTAGS
ANGEBOTE**
FR. 28.8.-SO. 13.9.

GUTSCHEINE IM
INNENTEIL

Jetzt downloaden und viele
weitere Top-Angebote sichern.



Alle Details findest du in der PlusCity App

Fr. 4.9., 18.00 Uhr
Bühne Palmenplatz

Michael Gregoritsch
Nationalteamspieler

MIT
AUTO-
GRAMM-
STUNDE



Do. 3.9.-Sa. 5.9.
am Palmenplatz

Nadine Mirada
Stargast Fashion Shows



Fr. 4.9., 18.00 Uhr
Bühne Palmenplatz

Alina Zellhofer
Sport-Moderatorin



Fr. 4.9., 18.00 Uhr
Bühne Palmenplatz

Roman Mählich
Fußballexperte

Fotos: Paul Hörting (paulcity), Christopher Klemen, Nadine Mirada Privat, Chris Singer, APA Images / First Look / Hans Leitner, Fotomeister, Helge Kirchberger Photography / Red Bull Hangar-7

FASHION SHOWS

Do. 3.9.-Sa. 5.9. am Palmenplatz



VIP CHARITY SHOWKOCHEN

Fr. 4.9. ab 15.30 Uhr am Palmenplatz

mit Landeshauptmann Thomas Stelzer
und Hangar-7-Starkoch Martin Klein



GEBURTSTAGS- GEWINNSPIEL

Jetzt PlusCity App downloaden und
am Gewinnspiel teilnehmen!

Alle Gewinne und Teilnahme-
bedingungen in der PlusCity App





Wahl gewonnen Christoph Wagner und Jasmin Reiter wurden zum Mühlviertler Trachtenpärchen gewählt. Seite 7/Foto: Messe Mühlviertel



Landesmeisterschaft Die Fahrarena Hoad in Königswiesen wird von 4. bis 6. September zum Schauplatz der Landesmeisterschaft der Zweispänner. 50 Gespanne kämpfen um den Titel. Seite 32/Foto: Reit- und Fahrverein Königswiesen

Neue Hoffnung trotz Trockenheit

Trockenheit und Rekordhitze setzen Oberösterreichs Gewässern zu. Während die Gusen in Langenstein stellenweise ausgetrocknet war, zeigt die renaturierte Wald-aist, wie Bäche widerstandsfähiger gegen die Folgen der Klimakrise werden können. Neue Lebensräume und Rückzugszonen sollen dabei Pflanzen und Tieren das Überleben sichern. Seite 4

Tips Reisen
Foto: RPB
ab **1.050,-**
SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE
03.12.2026-02.01.2027
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen
Foto: MSC Cruises S.A.
ab **2.659,-**
MSC WORLD EUROPA KREUZFAHRT SÜDL. KARIBIK
30.01.-13./14.02.2027
27.03.-10./11.04.2027
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen
Foto: GTA
ab **1.549,-**
RUNDREISE MAROKKO
12.02.-19.02.2027 / Saison A
26.02.-05.03.2027 / Saison A
12.03.-19.03.2027 / Saison B
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

LOKALAUGENSCHEIN AN GUSEN UND WALDAIST

„Die Klimakrise vor unserer Haustür“

LANGENSTEIN/PREGARTEN/TRAGWEIN. Die anhaltende Trockenheit und die Rekordhitze machten sich in Oberösterreichs Gewässern deutlich bemerkbar. Zahlreiche Flüsse und Bäche führten nur wenig Wasser, manche Abschnitte waren bereits trockengefallen. Bei einem Lokalaugenschein an der Gusen in Langenstein mit Landesrat Kainer zeigte sich die angespannte Situation besonders deutlich. Aber es gibt auch Hoffnung, wie an der Waldaist im Bezirk Freistadt.

Die Gusen führte stellenweise kaum noch Wasser. In den verbleibenden kleinen Tümpeln stiegen die Temperaturen auf 25 Grad und mehr, während gleichzeitig der Sauerstoffgehalt sank. Für Fische und andere Wasserlebewesen war die Situation damit zunehmend kritisch. Auch die Wasserqualität leidet, weil Schadstoffe und Nährstoffe bei geringem Wasserstand weniger stark verdünnt werden. „Was wir hier an der Gusen sehen, ist die Klimakrise, die ganz real vor unserer Haustür steht“, sagt Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kainer. Wenn Bäche und Flüsse austrocknen, gingen wertvolle Lebensräume und ein Stück Lebensqualität



Landesrat Stefan Kainer (rechts) bei einem Lokalaugenschein zum Revitalisierungsprojekt an der Waldaist zwischen Pregarten und Tragwein. Der blanke Erdboden war zu sehen, doch bald soll neuer Bewuchs entstehen. Foto: Greindl

verloren. Christian Aufreiter (SP) aus Langenstein erinnert sich noch an einen völlig anderen Fluss.

„Vor 50 Jahren bin ich mit meinen Schulkollegen von der Gusenbrücke in das drei Meter tiefe Wasser gesprungen.“ Heute ist die Gusen über weite Strecken versandet, bei anhaltender Trockenheit verschwindet das Wasser komplett.

Führt die Gusen nach längeren Trockenperioden plötzlich wieder viel Wasser, kann es auf den angrenzenden Feldern zu Überschwemmungen kommen. Aufreiter fordert deshalb gemeinsam mit den Landwirten der Region ein Projekt zur Ausbaggerung

des Flussbettes. Das Ziel: wieder mehr Platz und Abfluss für das Wasser schaffen, was natürlich auch immer eine Frage der Finanzierung ist.

Um die Gewässer besser an die Folgen von Hitze und Trockenheit anzupassen, setzen Land und Bund unter anderem auf Renaturierungsmaßnahmen. Wie eine erfolgreiche Revitalisierung aussehen kann, zeigt die Waldaist an der Grenze zwischen Pregarten und Tragwein. Naturnahe Gewässerabschnitte bieten Pflanzen und Tieren bessere Lebensbedingungen und können dazu beitragen, die Auswirkungen von Hitze und Trockenheit abzumildern.

Ausweichzone für den Fluss

Auf wenigen hundert Metern Flusslauf entstehen durch künstliche Hindernisse, Buhnen genannt, Zonen mit unterschiedlichen Fließgeschwindigkeiten. Auch Wurzelstöcke, Baumstämme, Holzpfähle und Steine kommen zum Einsatz. „Dadurch bekommen viele Lebewesen neuen Lebensraum“, weiß Franz Gillinger, Leiter des Gewässerbezirks Linz, der für die Renaturierung verantwortlich zeichnet. Damit sich die Sedimente nicht mehr an Flachstellen abla-

gern, bekommt die Waldaist eine Art Ausweichzone. Bei Niedrigwasser ist diese trocken, steigt der Wasserspiegel, kann sich das Geschiebe dort ablagern und später entnommen werden. Gillinger: „In der Aist bei Schwertberg haben wir heuer 44.000 Kubikmeter Sediment entnommen.“

Geändert wurde auch die Einmündung des Burbachs, der nunmehr in spitzem Winkel in die Waldaist fließt. Bei Hochwasser haben Fische dadurch eine Rückzugsmöglichkeit vor der starken Strömung.

Nutzen für das Ökosystem

Für die Anrainer, weiß Landesrat Kainer, sind derartige Renaturierungsmaßnahmen anfangs suspekt. „Bei der Planung sind sie skeptisch, bei der Umsetzung wegen des Ausmaßes der Baustelle und der Erdbewegungen schockiert, aber drei Jahre danach, wenn der Bewuchs wieder da ist, sind alle begeistert und zufrieden.“ Für das Ökosystem sei ein solches Projekt, wie es an der Waldaist noch oberhalb der Pfahlmühle und beim Badeplatz Hohensteg geplant ist, jedenfalls von sehr hohem Nutzen.

Die Situation an der Gusen und anderen Gewässern zeigt, wie wichtig solche Maßnahmen werden. „Wir dürfen die Augen vor der Entwicklung nicht verschließen, sondern müssen daraus lernen“, betont Kainer. ■



LR Kainer, Franz Gillinger (Gewässerbezirk Linz), Langensteins Bürgermeister Christian Aufreiter (von rechts) im trockenen Flussbett der Gusen Foto: Land OÖ/Dedl

Die Stadtgemeinde Pregarten und die Marktgemeinde Tragwein setzen das Revitalisierungsprojekt an der Waldaist gegenüber der Pfahlmühle mit finanzieller Unterstützung des Bundes und des Landes OÖ um. Die Ausführung obliegt dem Gewässerbezirk Linz. Die Gesamtkosten für die rund 300 Meter lange Flussstrecke betragen 314.000 Euro.

100 ARBEITSPLÄTZE

Post plant Zustellbasis in Matzelsdorf

NEUMARKT. 100 neue Arbeitsplätze für Neumarkt sind in greifbarer Nähe: Die Post plant eine zentrale Zustellbasis mit E-Auto-Flotte im Betriebsbaugelände Matzelsdorf.

Nach monatelangen Gesprächen sind wichtige Vorentscheidungen getroffen. Verantwortliche der Post haben Bürgermeister Christian Denkmaier informiert, dass die zentrale Zustellbasis für die Regionen Freistadt, Pregarten, Gallneukirchen und weitere Gemeinden in Neumarkt realisiert werden soll. Sofern es sich bei der Ausarbeitung der Detailverträge und den behördlichen Verfahren nicht mehr speißt, ist der Baubeginn noch für heuer geplant. Die Fertigstellung wird für Herbst 2027 angestrebt. Den Auftrag für die Errichtung des



Auf der blau schraffierten Fläche soll das Zentrum gebaut werden.

Gebäudes wird dem Vernehmen nach in den kommenden Tagen an die Bestbieter-Firma vergeben. Künftig werden somit voraussichtlich rund 100 Post-Zusteller in Matzelsdorf allmorgendlich ihre Brief- und Paketpost vorbereiten, um dann mit E-Autos in die umliegenden Gemeinden und Regionen auszuschwärmen. „Neben der neu zu errichtenden modernen Zustellbasis, die für



Der Baustart am Betriebsbaugelände soll heuer erfolgen. Fotos: Gemeinde Neumarkt

die regionalen Mitarbeiter der Post bessere Arbeitsbedingungen bietet, ist die Elektroflotte ein weiterer wesentlicher Kerninhalt des Projekts Zusatzbasis Neumarkt“, sagt Denkmaier. „Die Entscheidung der Post für den Standort Neumarkt hätte weitreichende positive Auswirkungen für die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde“, freut sich der Bürgermeister über er-

wartbare wirtschaftliche Impulse angesichts zusätzlicher Kommunalsteuer-Einnahmen. „Mit der Post würde sich im Betriebsbaugelände der Gemeinde ein weiteres seriöses Unternehmen ansiedeln, das keine Emissions- und Lärmprobleme schafft und somit eine optimale Erweiterung der anrainerfreundlichen Betriebsstruktur in Matzelsdorf darstellt“, ist der Bürgermeister zuversichtlich, dass das Projekt zeitnah vertragsreif ist. „Der Gemeinderat hat in diesem Zusammenhang bereits vor Monaten einen einstimmigen Grundsatzbeschluss gefasst“. Dass es in absehbarer Zeit und noch vor der Bauverhandlung „eine gute und angemessene Information der Anrainer“ geben werde, sei laut Bürgermeister „selbstverständlich“. ■

20 Jahre sole felsen welt

Entspannt sparen im Herbst!

Buchen Sie jetzt bis Ende September für Oktober oder November und sparen Sie dabei -20 %!

*Gültig auf Buchungen für Oktober oder November für Aufenthalte ab 3 Nächten.

Silber *****

Jetzt buchen & 20% sparen*

solefelsenwelt.at

kolm UNTERWEISSENBACH

KIDS ONLY
JACK & JONES JUNIOR
name it
STACCATO

-20 %

auf Kindermode +

27.08. - 12.09.26

Aktion gültig ab einem Mindesteinkauf von € 75,- aus dem regulären Kindersortiment im Kolm Modehaus Unterweissenbach. Bei Umtausch wird der tatsächlich bezahlte Betrag erstattet. Federpenal solange der Vorrat reicht.

SCHUHHAUS ATTENEDER

Neues Geschäft in Linz

UNTERWEISSENBACH/LINZ.

Die Familie Atteneder setzt den nächsten Schritt in ihrer Unternehmensgeschichte und eröffnet eine weitere Filiale in Linz.

Die Entscheidung für den Standort Linz kommt nicht von ungefähr. In den vergangenen Jahren haben dort zahlreiche Schuhfachgeschäfte ihre Türen geschlossen. Dadurch sieht das Schuhhaus Atteneder großes Potenzial, diese Lücke mit einem qualitätsorientierten Fachgeschäft zu schließen. Die Familie hofft, dass das Angebot von den Linzern ebenso geschätzt wird wie seit Generationen in Unterweissenbach – als Ort, an dem Service, Fachwissen und persönliche Beratung im Mittelpunkt stehen. Die Filiale befindet



Familie Atteneder (Schuhhaus Atteneder, Unterweissenbach) setzt den nächsten Schritt in ihrer Unternehmensgeschichte.

Foto: Daniel Diesenreither

det sich in der Blütenstraße 20 und öffnet mit September.

Fachberatung für Kinder- und Gesundheitsschuhe

Ein besonderes Anliegen sind der Familie Atteneder auch Kinderschuhe. „Ebenso kommen viele Menschen mit orthopädischen Einlagen zu uns und wissen oft

nicht, welche Schuhe sich dafür eignen. Auch bei Wander-, Reise- oder Freizeitschuhen ist Fachwissen gefragt. Hinter der Auswahl des passenden Schuhs steckt viel Erfahrung. Dieses Wissen haben wir uns über Generationen angeeignet und geben es gerne an unsere Kunden weiter.“ Mehr: www.tips.at



Maria Ruhsam, Thomas Denk und Christa Oberfichtner (v.l.)

Foto: mük

MÜK Urkunde zum Jubiläum

FREISTADT. Eine Urkunde überreichte Bezirksstellenleiter Thomas Denk von der Wirtschaftskammer an Christa Oberfichtner und Maria Ruhsam (Vorstand mük) und gratulierte damit dem Mühlviertler Kunst- und Handwerkshaus zum zehnjährigen Bestehen. Mit einem Fest für die Mitglieder und Aussteller und mehreren Aktivitäten wurde das Jubiläum gefeiert. ■

HENTSCHLÄGER

KALKULANT/IN bzw. TECHNIKER/IN (m/w/d)

Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir ab September eine/n Kalkulant/in bzw. Techniker/in.

IHRE AUFGABEN

- » Kalkulation, Massenermittlung und Anbotsbearbeitung
- » Erstellen von Leistungsverzeichnissen und Ausschreibung von Subunternehmerleistungen sowie Preisvergleiche
- » Aufmaß und Abrechnung in Zusammenarbeit mit der Bauleitung

WIR BIETEN

- » Flexible Arbeitszeiten
- » Ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- » Ein wertschätzendes Miteinander in einem langjährigen Team
- » Einen sicheren Arbeitsplatz
- » Fachliche und persönliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- » Events
- » Handy und Tablet

Für diese Position gilt auf Basis einer Vollbeschäftigung ein attraktives Gehalt lt. KV Angestellte Bauindustrie/Baugewerbe/A4.
(Bereitschaft zur Überzahlung nach Qualifikation und Berufserfahrung)



IHR PROFIL

- » Abgeschlossene technische Ausbildung
- » Berufserfahrung als Kalkulant/in bzw. Bauleiter/in von Vorteil
- » Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit
- » Führerschein B
- » Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Auer Success, CAD, Calculis)

Hentschläger Bau GmbH

zH. Frau Michelle Fröschl
Georgestraße 30, A-4222 Langenstein

office@hentschlaeger.at | +437237 6060-0
hentschlaeger.at

MÜHLVIERTLER WIESN

Voller Erfolg mit Innovationen und Trachtenpäarchen-Wahl

FREISTADT. Der Wiesnstart mit original-böhmischer Blasmusik, die neue Mühlviertler Trachtenpäarchenwahl, die dritte Wiesn-Challenge und innovative Aussteller: Zahlreiche Highlights prägten die zehnten Erlebnismesse und Mühlviertler Wiesn 2026.

Bei sommerlichen Temperaturen kamen heuer etwa 30.000 Besucher zur zehnten Erlebnismesse und Mühlviertler Wiesn. Beim „Wiesnstart“ erlebten die Gäste ein hochkarätiges Konzert original-böhmischer Blasmusik von der Blaskapelle Veselka unter ihrem legendären Gründer und Leiter Ladislav Kubes. So schön und harmonisch der Abend



Das Trachtenpäarchen: Christoph Wagner und Jasmin Reiter

Foto: Messe Mühlviertel

verlaufen war, so tragisch war die Nachricht am nächsten Tag: Ladislav Kubes ist am Freitagmorgen in seinem Wochenendhaus nahe Budweis verstorben. Bei der offiziellen Eröffnung freuten sich Messepräsident Franz Kastler und Festwirt Patrick Stützner über ein volles Festzelt. Am Festzug von der Braucommune

ins Wiesnzelt und der Eröffnungsfeier nahmen etwa 500 Vertreter heimischer Vereine sowie zahlreiche Ehrengäste und weitere Besucher teil. Sie verfolgten die Talkrunden unter anderem mit Landesrat Stefan Kaineder, Bürgermeister Christian Gratzl und WKOÖ-Vizepräsident Leo Jindrak. In seiner Fest-

ansprache ging Landeshauptmann Thomas Stelzer auf aktuelle Themen wie etwa die Dürre und ihre Folgen für die Landwirtschaft ein. Nach einer Trachtenmodenschau mit Elfi Maisetschläger ging die Mühlviertler Trachtenpäarchenwahl 2026 über die Bühne. Franz Kastler überreichte den Schlüssel für ein Auto und zahlreiche weitere gesponserte Preise an Jasmin Reiter und Christoph Wagner aus Freistadt. Die Jubiläumsmesse unter dem Motto „Innovatives Mühlviertel“ konnte mit einigen neuen Höhepunkten aufwarten. Eine weitere Neuheit war die Oldtimer-Ausfahrt. Die nächste Mühlviertler Wiesn findet vom 13. bis 15. August 2027 statt. ■

#Deine Kraft

Schalungsmaurer (m/w/d)

Komm zu uns!

UNSER

X LAGERHAUS

Die Kraft fürs Land

#Deine Kraft

LKW - Fahrer (m/w/d)

Komm zu uns!

personal@freistadt.rlh.at

Starte Deine Karriere im Lagerhaus Freistadt.

Lagerhaus Freistadt

Trölsberg 71
4240 Freistadt

Frau Waldhör Verena, 0664/855 09 28
Herr Piererfellner Leopold, 0664/858 16 68



Sicherer Arbeitsplatz



Top-Karrierechancen



Weiterbildungsmöglichkeiten



Familiäres Betriebsklima



Mitarbeiter-rabatte



Flexible Arbeitszeitmodelle

JUNGE SCHAUSPIELERIN

Wartbergerin Leonie Cydlik spielt Hauptrolle im Musical „Matilda“

WARTBERG/LINZ. Wenn sich im September der Vorhang im Linzer Musiktheater für das Erfolgsmusical „Roald Dahl's Matilda – Das Musical“ hebt, steht auch ein junges Talent aus dem Bezirk Freistadt im Rampenlicht: Die 13-jährige Leonie Cydlik aus Wartberg ob der Aist verkörpert die Titelrolle der klugen, mutigen Matilda.



Leonie Cydlik

Foto: Sandra Schauer

Für die Produktion wurden aus mehreren hundert Bewerbungen 19 Kinder ausgewählt. Die anspruchsvolle Hauptrolle teilen sich nur drei junge Darstellerinnen – Leonie Cydlik gehört zu diesem exklusiven Ensemble. Schon seit Monaten bereitet sie sich mit Gesangs-, Tanz- und

Schauspielproben intensiv auf ihre Auftritte vor.

Auftritte bei Klangwolke und im Landestheater

Musik begleitet die Wartbergerin schon ihr ganzes Leben. Sie singt im Kinder- und Jugendchor des Landestheaters Linz sowie im

Chor „Pro Musica Wartberg“, erhielt früh Tanz- und Instrumentalunterricht und sammelte bereits in mehreren Produktionen Bühnenerfahrung. Mit Rollen in „Die Königinnen“, Auftritten bei der Klangwolke und weiteren Produktionen des Landestheaters hat sie sich Schritt für Schritt ihren Platz auf der großen Bühne erarbeitet.

Ähnlichkeit mit Matilda

Dass Leonie perfekt zur Rolle passt, zeigt auch ihre Persönlichkeit. Sie erzählt, dass sie Ungechtigkeiten nicht einfach hinnimmt und andere gerne verteidigt – ganz ähnlich wie Matilda. Besonders schätzt sie außerdem den starken Zusammenhalt in-

nerhalb des jungen Ensembles: „Man lernt ständig neue Leute kennen und findet neue Freunde“, beschreibt sie die besondere Atmosphäre während der Proben. Wer Leonie live als Matilda erleben möchte, sollte sich rechtzeitig Karten sichern. Das mehrfach ausgezeichnete Musical begeistert mit mitreißender Musik, humorvollen Szenen und einer berührenden Geschichte über Mut, Fantasie und den Glauben an sich selbst – ein Erlebnis für Kinder, Eltern und Großeltern gleichermaßen. An insgesamt elf Terminen zwischen September 2026 und März 2027 steht Leonie als Matilda auf der Bühne in Linz. Tickets: www.landestheater-linz.at ■

HENTSCHLÄGER

VORARBEITER/IN

(m/w/d)

DEINE AUFGABEN:

- » Leitung der Partie
- » Organisierung der Arbeiten und Gewährleistung von termingerechten Ausführungen
- » Unterstützung und Motivation der Mitarbeiter
- » Erstellung von Protokollen und Abrechnungen uvm.

WIR BIETEN:

- » Starkes Familienunternehmen in Oberösterreich
- » Regionale Baustellen
- » Sicherer Arbeitsplatz in der Region
- » Attraktive Bezahlung mit Überzahlungsmöglichkeit
- » Ganzzjährige Beschäftigung, auch über die Wintermonate
- » Kollegiales, familiäres Betriebsklima
- » Jeden 2. Freitag frei



ANFORDERUNGEN:

- » Abgeschl. Berufsausbildung, Polierschule oder bautechnische Ausbildung
- » Durchsetzungsvermögen
- » Mitarbeiterführung
- » Gute Fach- und Deutschkenntnisse
- » Mehrjährige Berufserfahrung in vergleichbarer Position
- » Führerschein B

DEINE BENEFITS:

- » Sicherer und verlässlicher Arbeitgeber
- » Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- » Firmenevents und Mitarbeitergoodies
- » Bikeleasing

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Hentschläger Bau GmbH

zH. Michelle Fröschl
Georgestr. 30, 4222 Langenstein

office@hentschlaeger.at, (+43) 7237 6060-111
hentschlaeger.at

*Für diese Position gilt auf Basis einer Vollbeschäftigung ein attraktives Gehalt lt. KV Angestellte Bauindustrie/Baugewerbe/A4.
(Bereitschaft zur Überzahlung nach Qualifikation und Berufserfahrung)*

Weixelbaumer startet wieder durch!

Der traditionsreiche Baustandort Wels ist zurück – mit voller Kraft, einem starken Team und vielen neuen Projekten.

Nach der Neuaufstellung innerhalb der WIMBERGER Gruppe herrscht bei Weixelbaumer Aufbruchsstimmung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an Bord, Kunden werden wieder persönlich betreut und am Standort Wels wird bereits mit Hochdruck an zahlreichen Bauvorhaben gearbeitet.

Die ersten großen Projekte laufen bereits, viele weitere befinden sich in Vorbereitung. Vor allem im Gewerbebau stehen die Zeichen auf Wachstum. Gleichzeitig bleiben Privatbau und Holzbau wichtige Standbeine des Unternehmens. Gemeinsam mit den Kompetenzen und Ressourcen der WIMBERGER Gruppe entstehen neue Möglichkeiten – für Kunden, Partner und das gesamte Team.



Standortleiter Gerhard Pointecker und Regionalleiter Bernhard Haider freuen sich über den erfolgreichen Neustart von Weixelbaumer in Wels. Gemeinsam treiben sie die Weiterentwicklung des traditionsreichen Baustandorts innerhalb der WIMBERGER Gruppe voran.

„Wir sind wieder voll da und blicken mit großer Zuversicht nach vorne. Unser Team arbeitet bereits intensiv an neuen Projekten und wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Kunden die Zukunft zu bauen.“ sagt Standortleiter Gerhard Pointecker.

Ob Unternehmen, öffentliche Auftraggeber oder private Bauherren – Weixelbaumer steht in Wels als verlässlicher Baupartner bereit. Mit regionaler Nähe, langjähriger Erfahrung und der Stärke der WIMBERGER Gruppe im Hintergrund ist der Grund-

stein für eine erfolgreiche Zukunft gelegt.

Weixelbaumer baut wieder. Für Wels. Für die Region. Für die Zukunft.



Christian Mayrhofer, Polier bei Weixelbaumer

„Wir sind voll im Einsatz und wieder dort, wo wir hingehören: auf den Baustellen. Die Stimmung im Team ist hervorragend, wir haben spannende Projekte vor uns und freuen uns darauf, gemeinsam wieder für unsere Kunden anzupacken. Es ist ein gutes Gefühl, dass Weixelbaumer in Wels eine Zukunft hat.“

Christian Mayrhofer Polier bei Weixelbaumer. Anzeige



Aufbruchsstimmung am Standort Wels: Das Team von Weixelbaumer steht wieder für seine Kunden bereit. Mit Erfahrung, Zusammenhalt und der Unterstützung der WIMBERGER Gruppe wird am Standort Wels bereits intensiv an laufenden und neuen Bauprojekten gearbeitet.

MINI PRO

IHRE PROFIS FÜR KLEINPROJEKTE

Ob **Umbau, Sanierung oder Ausbau** – unser MiniPro Team begleitet Sie von der **persönlichen Beratung bis professionellen Umsetzung** Ihres Projekts.

- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Unverbindliches Angebot
- ✓ Saubere & termingerechte Ausführung

Walter Nussdorfer
Leiter „MiniPro“



Umbau/Zubau

Sanierung

Wanddruchbrüche

Fenster vergrößern

Bad umbauen

Gartenmauer

Zaunfundamente

Holzbau / Carports

ANALYSE

Weniger Lust auf Jobwechsel, mehr Zufriedenheit im aktuellen Job

Der aktuelle Arbeitsmarkt-Kompass zeigt im zweiten Quartal 2026 erste Zeichen einer Stabilisierung: Die Wechselbereitschaft der heimischen Beschäftigten geht zurück, während die Zufriedenheit mit dem aktuellen Job weiter steigt.

Ein Drittel der unselbstständig Beschäftigten in Österreich zeigt aktuell eine (eher) hohe Bereitschaft, den Job zu wechseln. Mit 33 Prozent liegt dieser Wert unter dem Niveau des ersten Quartals 2026, als noch 38 Prozent eine hohe Wechselbereitschaft signalisierten. Gleichzeitig steigt die Jobzufriedenheit leicht auf 84 Prozent. Die Entwicklung könn-

te darauf hindeuten, dass Beschäftigte, angesichts eines als schwieriger wahrgenommenen Arbeitsmarktes, den eigenen Job wieder mehr zu schätzen wissen.

Faires Gehalt und gutes Arbeitsklima schlagen Hochglanz-Benefits

Sehr klar und stabil im Langzeitvergleich fällt die Antwort auf die Frage aus, was einen attraktiven Arbeitsplatz ausmacht. An erster Stelle steht ein faires Gehalt: 62 Prozent zählen eine angemessene Bezahlung zu den wichtigsten Kriterien bei der Jobsuche. Dahinter folgen ein gutes Arbeitsklima mit 53 Prozent und flexible Arbeitszeiten mit 42 Prozent. Damit setzt sich ein Trend



84 Prozent sind derzeit laut Arbeitsmarkt-Kompass mit ihrem aktuellen Job (sehr) zufrieden.

Foto: Maria Vitkovska/stock.adobe.com

fort, der sich bereits in den vergangenen Erhebungen abgezeichnet hat: Arbeitnehmer le-

gen verstärkt Wert auf verlässliche und unmittelbar spürbare Rahmenbedingungen. ■

BERUFSIDEE

Mit der Pflegelehre in die Zukunft

Mit der Pflegelehre gibt es seit 2023 in Oberösterreich einen direkten Einstieg nach der Pflichtschule. Sie verbindet praktische Ausbildung mit fundiertem Fachwissen und eröffnet vielfältige berufliche Perspektiven.

In OÖ stehen zwei Ausbildungswege offen: Die Lehre zur Pflegeassistentin dauert drei Jahre, jene zur Pflegefachassistentin vier Jahre. Neben der praktischen Ausbildung im Lehrbetrieb besuchen die Lehrlinge die Berufsschule Linz 1. Wer den Pflegeberuf kennenlernen möchte, erhält im Rahmen von Schnuppertagen oder einer Schnupperwoche erste Einblicke in den Pflegealltag. Interessierte Jugendliche können sich dafür direkt an Alten- und Pflegeheime in ihrer Region wenden.

Mit Menschen arbeiten und etwas zurückbekommen

Wie ein Weg in die Pflege aussehen kann, zeigt Lena Priller. Sie steht am Ende des zweiten Lehrjahres ihrer Ausbildung zur Pflegefachassistentin: „Ich wollte nach der Schule praktisch arbeiten und einen Beruf erlernen, bei dem ich mit Menschen arbeite. An der Pflege gefällt mir besonders, dass man viel zurückbekommt. Die Menschen sind dankbar und es gibt viele schöne Begegnungen.“

Gute Ausbildung braucht persönliche Begleitung

Wer direkt nach der Pflichtschule eine Pflegelehre beginnt, braucht neben fachlicher Ausbildung auch persönliche Begleitung. Ausbilder führen die Jugendlichen schrittweise an ihre



Eine Ausbildung in der Pflege bietet beste Perspektiven für die berufliche Zukunft und stiftet Sinn.

Foto: iStock/Ridofranz

Aufgaben heran und begleiten sie auf dem Weg zur Selbstständigkeit im Pflegealltag. Die Pflegelehre ist der Einstieg in ein Berufsfeld mit vielfältigen Perspek-

tiven. Weitere Aus- und Weiterbildungen sind bis hin zur diplomierten Gesundheits- und Krankenpflege sowie zu Fach- und Führungsaufgaben möglich. ■



Du bist handwerklich geschickt, körperlich fit und belastbar - dann bist du bei uns genau richtig!

**Schnuppertage
jederzeit möglich!**



**Ich lern gern
bei Kern.**

Wir sind ein ineo-
zertifizierter Lehrbetrieb.



B. Kern Baugesellschaft m.b.H.
Markt 50, 4273 Unterweißenbach
kern.at



20 Absolventen von 1971 trafen sich zum gemeinsamen Ausflug.

Foto: Privat

MATURA

55-jähriges Jubiläum

FREISTADT. Ein Wiedersehen voller Erinnerungen, guter Gespräche und bester Stimmung feierte der Maturajahrgang 1971 des BRG Freistadt beim 55-jährigen Maturatreffen. Nach einem Mittagessen führte der Ausflug nach Kerschbaum zur Pferdeisenbahn. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen, bei dem bis in die späten Abendstunden erzählt, gelacht und in Erinnerungen geschwelgt wurde. Dass der Zusammenhalt bis heute groß ist, zeigte sich auch daran, dass sich eine Gruppe von

zehn ehemaligen Klassenkollegen alle vier bis sechs Wochen zu einem gemeinsamen Frühstück trifft, jedes Mal in einem anderen Kaffeehaus im Bezirk Freistadt. Zum Jahrgang zählen auch einige im Bezirk bekannte Persönlichkeiten, darunter die ehemalige Pregartner Vizebürgermeisterin und langjährige Leiterin der Volkshochschule, Helga Hofstadler, der Freistädter Arzt Gerhard Doppler sowie der ehemalige Direktor des Oberösterreichischen Landesrechnungshofes, Josef Krenner. ■

MISSION HUMANITY

Marianum überzeugt mit Tierschutzprojekt

FREISTADT. Unter der Leitung von Romana Haberfellner engagierten sich 45 Schüler der Klassen 2a und 2d des Marianums Freistadt ein ganzes Schuljahr lang für die Tierschutzstelle Freistadt. 2.500 Euro kamen für den Tierschutz zusammen. Das

Projekt wurde auch beim oberösterreichweiten Schulwettbewerb „Mission Humanity“ des Jugendrotkreuzes eingereicht und holte den sechsten Platz. Die Schule erhielt dazu eine Prämierung von 500 Euro für den Ankauf von Materialien. ■



Übergabe der Geldspende bei der Exkursion

Foto: Patricia Koppenberger/Foto & Filmwerk OG

holzhaider.at

HOLZHAIDER

Mach deine Lehre. Bau unsere Zukunft.

#mithausverstand

Vertraue auf deinen Experten in Sachen Bauen.
In St. Oswald und Freistadt.

H Unternehmensgruppe Holzhaider

GEMEINSAM
#mithausverstand

sprecher automation

GESTALTE MIT UNS DIE ZUKUNFT!

ELEKTROTECHNIK MECHATRONIK

- 🎓 Fachliche und persönliche Ausbildung
- 💰 Top Gehalt im 1. Lehrjahr 1.260,23 €
- 👥 Teamevents & Firmenausflüge
- ★ Prämiensystem für gute Leistungen
- ✅ Krisensicherer Arbeitsplatz
- ⊕ u.v.m.

Jetzt #SPREcareer starten!

JETZT BEWERBEN & DURCHSTARTEN!

www.sprecher-automation.com/karriere/deine-lehre



Die Schüler der VS Reichenstein präsentieren gemeinsam mit Perry Silverbird ihre Projektergebnisse bei der Schulschlussfeier.

Foto: VS Reichenstein

VS REICHENSTEIN

Indigene Kultur hautnah erleben

TRAGWEIN. Zwei besondere Projektstage erlebten die Schüler der Volksschule Reichenstein mit Perry Silverbird, einem Nachkommen der Navajo, Apachen und Cherokee. Seit fast 25 Jahren vermittelt er an Schulen die Kultur und Tradition der indigenen Völker Nordamerikas. Im Mittelpunkt standen Einblicke in Geschichte, Musik, Tanz und traditionelle Lebensweisen. Gleichzeitig wurden Vorurteile und

Missverständnisse thematisiert und Werte wie Respekt, Toleranz und gegenseitige Wertschätzung vermittelt. Mit großem Interesse beteiligten sich die Kinder an den kreativen Workshops, in denen sie unter anderem einen persönlichen Medizinbeutel gestalteten und traditionelle Spiele und Musik kennenlernten. Den Abschluss bildete eine Präsentation mit Freundschaftstanz bei der Schulschlussfeier. ■

BERUFSREIFEPRÜFUNG

Bildung mit Erfolg

FREISTADT. Mit Ende August starten wieder die ersten Vorbereitungskurse von Bildung Aktiv für die Berufsreifeprüfungen. Der ehemalige Gymnasium-Direktor Ernst Duschlbauer steht mit seinen fast 80 Jahren nach wie vor mit Leidenschaft vor seinen Schülern.



Foto: Privat

Ernst Duschlbauer steht mit 79 Jahren immer noch gern vor seinen Schülern.

Die hohe Erfolgsquote von 95 Prozent bei den Prüfungen und die zahlreichen Teilnehmer bestätigen den Erfolg der Kurse. Ernst Duschlbauer ist es vor allem wichtig, mit jedem Schüler ins Gespräch zu kommen und für Hilfestellungen zu jedem Thema zur Verfügung zu stehen. „Ich mach's mit Leidenschaft und führe jeden Kurs verlässlich durch, unabhängig von der Teilnehmerzahl“, sagt Duschlbauer. Gemeinsam mit seiner Tochter hält er den Mathematik-Kurs. Für

die Fächer Deutsch, Englisch sowie politische Bildung und Recht stehen weitere Lehrpersonen zur Verfügung. Teilnehmen können alle, die sich weiterbilden und die Berufsreifeprüfung nachholen wollen. „Rund die Hälfte der Teilnehmer sind Lehrlinge. Alle unsere Kurse sind sehr gut besucht.“ Die abschließenden Prüfungen können an jeder Schule mit Öffentlichkeitsrecht absolviert werden. ■

Berufsreifeprüfung berufsbegleitend zur Matura

DEINE MATURA. DEINE CHANCE.

Vorbereitungskurs im Bundesgymnasium Freistadt
Wir helfen dir mit individueller Betreuung und allgemeinen Informationen.

KURSSTART 2026 JEWEILS UM 18 UHR

MATHEMATIK
Prüfung: Mai 2027

26.08.26 / 02.09.26

DEUTSCH
Prüfung: Mai-Juni 2027

31.08.26

**POLITISCHE BILDUNG
UND RECHT**
Prüfung: März - Juni 2027

16.09.26

Jetzt Informieren

Kursanmeldung online oder telefonisch:
+43 660 381 7036
www.berufsreifepruefung-freistadt.at



30 Jahre Verlässlichkeit!



Foto: Privat

Anlässlich einer kleinen Feier gratulierte Christian Gierer seinem langjährigen Mitarbeiter Jürgen Wansch zu 30 Jahren Firmenzugehörigkeit. Jürgen begann 1996 als KFZ-Lehrling im Betrieb und ist seither als hervorragender KFZ-Techniker mit den Aufgaben der modernen KFZ-Technik und KFZ-Elektronik bestens vertraut.

4252 Liebenau · www.automobile-gierer.at

STEUER-TIPP

von

Mag. Andreas
Pirklbauer, LL.M.
Steuerberater



Neue Regeln für Gesellschafter-Verrech- nungskonten ab 2027

Mit dem Budgetbegleitgesetz 2027/2028 führt der Gesetzgeber neue steuerliche Regeln für Gesellschafter-Verrechnungskonten ein. Betroffen sind insbesondere GmbH und FlexCo, bei denen Gesellschafter laufend Beträge über ihr Verrechnungskonto entnehmen.

Nach der Neuregelung müssen Verrechnungsforderungen gegenüber Gesellschaftern, soweit sie 50.000 Euro übersteigen, spätestens bis zum Bilanzstichtag ausgeglichen werden. Ein Ausgleich kann auch durch Umwandlung der Verrechnungsforderung in eine fremdübliche Kreditforderung erfolgen. Dafür sind insbesondere eine schriftliche Vereinbarung, eine laufende Verzinsung sowie eine Rückzahlungsverpflichtung erforderlich.

Erfolgt kein entsprechender Ausgleich, gilt der 50.000 Euro übersteigende Betrag steuerlich als offen ausgeschüttet. Diese Ausschüttungsfiktion tritt mit dem Tag nach der Beschlussfassung über die Aufstellung des Jahresabschlusses ein, spätestens jedoch fünf Monate nach dem Bilanzstichtag. Als Folge muss die Gesellschaft die auf die fingierte Ausschüttung entfallende Kapitalertragsteuer von 27,5 Prozent binnen einer Woche an das Finanzamt abführen, wobei dafür der offene Verrechnungskontosaldo meist auf einen Bruttobetrag hochzurechnen sein wird.

Die Neuregelung gilt erstmals für Wirtschaftsjahre, die im Kalenderjahr 2027 enden. Es empfiehlt sich daher, bestehende Verrechnungskonten rechtzeitig zu überprüfen und gegebenenfalls Bereinigungsmaßnahmen einzuleiten.

Pirklbauer Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung

4240 Freistadt, Badgasse 5
Tel. 07942 74761, Fax-DW 6
www.pirklbauer.com

E-Mail: office@pirklbauer.com

Anzeige

HÜTERIN DES KIRCHENTORS

Altar, Alarm & Alltagsroutine

KEFERMARKT. „Hallo! Ist da noch jemand?“ sind die letzten Worte, die täglich bei Einbruch der Dunkelheit in der Pfarrkirche Kefermarkt verhallen. Gerufen werden sie von Martina Mayrwöger, bevor sie das Gotteshaus absperrt.

Seit 20 Jahren ist die dreifache Mutter, unterstützt von Jakob Leitner, ehrenamtlich fürs Auf- und Zusperrern zuständig. Dabei kann sie auch sehen, ob um und in der Kirche alles in Ordnung ist. Für die im Klinikum Freistadt als Stationssekretärin Beschäftigte ist der Gang zur nahe gelegenen Kirche keine Belastung: „Der Gang zur Kirche gehört zu einer täglichen erholsamen Routine. Die Stille und der Anblick des Altares, den die Abendsonne oft in warmes Licht taucht, geben mir Zuversicht und Stärke.“

Alarm im Schlafzimmer

Dass sich die Alarmanlage auch nächtens in ihrem Schlafzimmer meldet, stört den Ehefrieden keineswegs. Sicherheitshalber begleitet sie dann Gatte Günther zum „Tatort“, wo das Paar meist vor der Polizei eintrifft. So löste einmal zur Weihnachtszeit eine



Martina Mayrwöger sperrt seit 20 Jahren das Kirchentor auf und zu.

Foto: Sandner

Maus im Kripperl dreimal hintereinander Fehlalarme aus.

Trotz höchster Aufmerksamkeit wurde doch einmal eine Gruppe, die sich gerade in der Sakristei befand, eingeschlossen. Kirchenführer Hannes Mitschan erinnert sich: „Nicht ein Stoßgebet zum Kirchenpatron, dem hl. Wolfgang, der auch für unschuldig Gefangene zuständig wäre, rettete uns vor einer Nacht unter Heiligen, sondern der Mesner nach einem Hilferuf per Handy.“

Offenes Kirchentor

Ein tagsüber offenes Kirchentor ist nicht überall selbstverständlich. In Kefermarkt können die jährlich mehr als 15.000 Besucher den weltberühmten Flügel-

altar vom Auf- bis zum Sonnenuntergang besichtigen. Dies hat besondere Bedeutung, da Kefermarkt an der Gotikstraße mit 30 sakralen Bauten im Mühlviertel liegt. Bekanntlich wird diese auch nach Südböhmen erweitert. Ein tagsüber geschlossenes Kirchentor würde dem EU-geförderten Projekt nicht dienen.

Die Klimaanlage Gottes

Nebst dem Kunsterlebnis ist vor allem Besinnung in der Stille und ein Gebet nach persönlichem Bedürfnis möglich. Zudem kann der kühle Kirchenraum als „Klimaanlage Gottes“ – mit oder ohne Stoßgebet um baldigen Regen – in der Hitze des Tages Abkühlung verschaffen. ■ (KhS)



Foto: Otto Dürst/Adobe Stock

Jagdhornbläsertreffen Zum 19. Mal findet das Mühlviertler Jagdhornbläsertreffen am Samstag, 5. September, am Hof der Familie Rinnerberger vulgo Vorderdorfer in Lanzendorf statt. Das Fest beginnt um 14 Uhr. Die Jagdhornbläsergruppen laden zum Schaulasen. Ab 19 Uhr findet die 25-Jahr-Jubiläumsfeier der Jagdhornbläsergruppe Aisttal statt. Umrahmt wird das Fest von den „Hopfigen“.

ZU TISCH

Filmpremiere

TRAGWEIN/GUTAU. Das Team der Kulinarik-Sendung „Zu Tisch“ war dem Hopfen und seiner Verwendung in der Küche auf der Spur. Die Burg Reichenstein und die Zeugfärberei Gutau bildeten den Rahmen für die unterhaltsame Exkursion in das Reich der bitteren Blüte. Die Filmpremiere findet am Freitag, 28. August, auf Burg Reichenstein statt. Beginn ist um 19 Uhr, Eintritt: freiwillige Spende. Der Film wird ab 6. September auf Arte und arte.tv ausgestrahlt. ■

GROSSER PREIS VON LASBERG

Reitsport-Highlight

LASBERG. Im Zeichen des Springreitports steht die Mühlvierthler Kernland-Gemeinde Lasberg von 28. bis 30. August.

Das Turnier bietet an drei Tagen ein abwechslungsreiches Wettbewerbsprogramm mit zahlreichen Springprüfungen. Als sportlicher Höhepunkt gilt der traditionsreiche „Große Preis von Lasberg“, bei dem sich die Reiter bei einer Höhe von 1,40 Metern messen. Ein besonderer Programmpunkt erwartet die Besucher am Sonntag rund um die Mittagszeit: Bei der Führzügelklasse zeigen die jüngsten Reitsportbegeisterten gemeinsam mit ihren Begleitpersonen ihr Können und sorgen für einen familienfreundlichen Höhepunkt. Auch das Rahmenprogramm lädt zum Verweilen ein. Am Freitag, 28. August, steht ab



Bei den Turnieren in Lasberg herrschen Top-Bedingungen. Foto: Team Myrtill

etwa 18 Uhr actionreiches Bullenreiten auf dem Programm. Am Samstag, 29. August, gibt es ab etwa 19 Uhr eine Aftershow-Party, bei der alle sehr herzlich willkommen sind. Neben spannendem Pferdesport dürfen sich Teilnehmer und Gäste auf beste Turnierbedingungen, gemütliche Atmosphäre und regionale Köstlichkeiten freuen. Weitere Informationen www.reitverein-lasberg.at ■

MÜHLVIERTLER KERNLAND

Ex-Geschäftsführerin zu Haft verurteilt

FREISTADT. Ein Urteil gab es zur Anklage der ehemaligen Mühlvierthler Kernland-Geschäftsführerin: Die 60-Jährige wurde am Landesgericht Linz rechtskräftig zu drei Jahren Haft verurteilt, dabei zu einem Jahr unbeding und zwei Jahren bedingt auf Probezeit.



Das Urteil steht fest. Foto: Symbolbild: vowe

Der Geldbetrag, den die Angeklagte veruntreut haben soll, beläuft sich jedenfalls auf 650.000 Euro insgesamt. Aufgedeckt wurden die mutmaßlichen Taten 2024. Sie habe einen Selbstbedienungsladen aus dem Verein gemacht, sagte der Staatsanwalt vor Gericht, so schreiben die Oberösterreichischen Nachrichten. Die 60-Jährige hatte Zugriff auf alle Bankkarten und die

Handkasse des Vereins. Sie habe Bargeld aus der Kasse genommen, von den Konten abgeboben und auch immer wieder Geld auf private Konten überwiesen, heißt es in der Anklage. Die Angeklagte selbst zeigte sich vor Gericht geständig, verlas eine Stellungnahme, in der sie unter anderem beschrieb, dass sie in eine Spirale gerutscht sei und sich Hilfe hätte suchen müssen. Sie übernehme die Verantwortung. ■

Hier wächst das Kinderland.

bezahlte Anzeige

Land OÖ, Statistik Österreich; Daten: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik



Zukunft geben mit:
Mehr Betreuung. Mehr Qualität.
Das haben wir geschafft:

- **gratis Krabbelstube** am Vormittag in ganz OÖ
- **280 neue Gruppen** in drei Jahren
- **13.500** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- **Verringerung der Gruppengröße** im Kindergarten
- ... und viel mehr!

Alle Infos auf:
land-oberoesterreich.gv.at/kinderland

Eine Initiative der
Bildungslandesrätin.





Bergauf ist es nochmal anstrengender...

Foto: privat

SCHWEISSTREIBEND

FF Mötlas lädt zum Bergauf-Bewerb

UNTERWEISSENBACH. In die nächste Runde geht am Samstag, 29. August, der traditionelle Bergauf-Bewerb der Feuerwehr Mötlas. Ab 15 Uhr stellen sich zahlreiche Gruppen der Herausforderung und kämpfen um die besten Zeiten. Spannung und Action sind garantiert. Für das leibliche Wohl ist bestens ge-

sorgt, bevor am Abend das legendäre Hallenfest startet. Für musikalische Unterhaltung und hervorragende Stimmung sorgen heuer Die Dorfzigeuner. Vorverkaufskarten sind bei allen Mitgliedern der FF Mötlas erhältlich. Der Reinerlös kommt der Freiwilligen Feuerwehr Mötlas zugute. ■

PRO HOMINE

Selbsthilfegruppe zieht positive Bilanz

PREGARTEN. Seit Februar besteht die begleitete Selbsthilfegruppe Pro Homine für Menschen mit Burnout, Depressionen und psychischen Belastungen sowie deren Angehörige. Der nächste Termin ist am 9. September im Pfarrheim.



Die Gruppenleiter der Selbsthilfegruppe Pro Homine

Foto: Pro Homine

Das Angebot wird von den Teilnehmern sehr gut angenommen. Die monatlichen Treffen bieten einen geschützten Raum für Austausch, Verständnis und gegenseitige Unterstützung. Besonders geschätzt wird die Möglichkeit, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben und die Herausforderungen des Alltags aus eigener Betroffenheit kennen. „Viele Teilnehmer be-

richten, dass es bereits entlastend wirkt, zu sehen, dass sie mit ihren Sorgen nicht alleine sind“, sagt Initiatorin Karoline Hinterreither. Auch Angehörige finden in der Gruppe Verständnis und Unterstützung. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos: www.pro-homine.at ■

30 JAHRE ERFOLG

Baumeister Hiessl Rudolf GmbH feiert Jubiläum

SANDL. Seit der Gründung im Jahr 1996 hat sich das Unternehmen aus Sandl als verlässlicher Partner etabliert und steht insbesondere für Qualität und Fachkompetenz im Bereich Kaminanierung und Neukamine.

„Wir haben immer großen Wert darauf gelegt, sauber zu arbeiten und für unsere Kunden die besten Lösungen zu finden“, bestätigt Baumeister Rudolf Hiebl.

Handwerk mit Tradition und Zukunft

Über drei Jahrzehnte hinweg konnte sich der Betrieb durch kontinuierliche Weiterentwicklung und handwerkliches Können einen ausgezeichneten Ruf in der Region als Schiedel Kamin SOS Partner erarbeiten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der fachgerechten Sanierung bestehender



Baumeister Rudolf und Jürgen Hiebl stehen für 30 Jahre Qualität und Handwerk bei der Baumeister Hiebl Rudolf GmbH in Sandl.

Foto: Baumeister Hiessl Rudolf GmbH

Kamine sowie der Planung und Errichtung von Neukaminen. Gerade bei Kaminen geht es nicht nur um Funktionalität, sondern auch um Sicherheit und langfristige Qualität. Es wird auch großer

Wert auf individuelle Kundenlösungen gelegt.

Das 30-jährige Bestehen ist für die Baumeister Hiessl Rudolf GmbH nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch ein Moment

des Dankes – an treue Partner und Mitarbeiter, die den Weg des Unternehmens begleiten!

Seit 2024 obliegt die Geschäftsführung der Baumeister Hiessl Rudolf GmbH, Herrn Baumeister Ing. Jürgen Hiebl. Mit Blick in die Zukunft bleibt das Ziel klar: auch weiterhin soll Qualität an erster Stelle stehen – verbunden mit Handschlagqualität und Verlässlichkeit. ■

Anzeige

Baumeister Hiessl Rudolf GmbH

Schiedel Kaminanierung
Kamin SOS

Ahornweg 2, 4251 Sandl
Tel.: 07944 8229

www.kamin-hiessl.at



FASCHINGS-WETTEN, DASS...?

Zwengerlschnäuzen als Wetteinsatz

UNTERWEISSENBACH. Franz Wieland hat seine Buswette beim Faschings-„Wetten, dass...?“ des Musikvereins Unterweissenbach nur ganz knapp verloren. Doch selten ist ein Schaden ohne Nutzen: Wett-pate Siegfried Baumgartner löste dieser Tage seinen Wetteinsatz ein.

Mit einem 50-Sitzer-Bus der Firma Baumgartner aus Königs-wiesen, gelenkt von Firmenchef Siegfried Baumgartner persönlich, ging es für die Kinder der drei Klassen mit erhöhtem Förderbedarf der Volksschule zunächst auf den Pöstlingberg zum „Zwengerlschnäuzen“ in die Grottenbahn. Danach folgte eine Schiffsrundfahrt im Hafen. „Es war ein richtig gemütlicher Ausflug“, bedankt sich „Thomas Gottschalk“ Heimo Hinterreit-



Wette verloren, Ausflug gewonnen – sehr zur Freude der Kinder.

Foto: privat

her, Obmann der Musikkapelle Unterweissenbach, bei Baumgartner. Mit von der Partie war auch Franz Wieland aus Steyr, dem die Kinder den Tagesausflug quasi verdankten. Er hatte bei der Unterweissenbacher Version von „Wetten, dass...?“ gewettet, dass er es schafft, mit einem 50-sitzigen Reisebus der Firma Baumgartner, der mehr als 13,5 Tonnen wiegt, 15 Meter lang und 2,3 Meter breit ist, einen Par-

cours rückwärts zu durchfahren, mit der Anhängerkupplung einen Wasserkocher einzuschalten, den Parcours wieder vorwärts zu durchfahren und mit den Außenspiegel einen Teebeutel in einem Teehäferl zu platzieren sowie diesen mithilfe der Luftabsenkung im Häferl zu versenken. „Gescheitert ist der Kandidat letztlich nur ganz knapp“, weiß Hinterreither – sehr zur Freude der Volksschulkinder. ■

Kinder-Minigolfturnier WARTBERG/PREGARTEN.

Bei bestem Minigolfwetter ging das bereits sechste Minigolfturnier der Ferienspiele Wartberg über die Bühne. Insgesamt 29 Kinder stellten ihr Geschick, ihre Konzentration und ihren Ehrgeiz auf der Minigolfanlage unter Beweis. Zum Sieger kürte sich Paul Prinz, vor Jonathan Nobis und Valentina Maurer.



Foto: Privat

Flusskreuzfahrt

GRÜNBACH. Eine Flusskreuzfahrt bis ins Donaudelta unternahmen die Senioren gemeinsam mit Teilnehmern aus Hirschbach und Katsdorf. Die Teilnehmer zeigten sich begeistert von den Sehenswürdigkeiten und den vielfältigen Naturlandschaften entlang der Route. Mehr auf www.tips.at/n/728897



SUPERSALE

Wir machen Platz für die neue Kollektion!

- **MOTO-MASSAGE®**
Für gezielte Entspannung.
- **ENERGIEEFFIZIENT**
Weniger Verbrauch, mehr genießen.
- **MADE IN USA**
Die Nr. 1 für Premium-Whirlpools, seit rund 50 Jahren.
- **SALZANLAGE**
Für natürlich weiches Wasser.

Aktion gültig bis 2.9.2026
whirlpools.at/supersale

HotSpring - Home of Wellness.
Silky Soft. Beyond Water. Pure Vitality.



SUPERSALE
bis zu
-40% RABATT
bis 2.9.

whirlpools.at



BAUERNBELAGERUNG VON FREISTADT

Wer 1626 wirklich Freistadt verriet

FREISTADT. Die Belagerung der Stadt Freistadt im Jahr 1626 ist ein zentrales Ereignis des OÖ Bauernkriegs. Der Verrat, der den Bauern den Weg nach Freistadt ebnete, gehört zu den bekanntesten Geschichten der Stadt. Doch ausgerechnet diese Überlieferung hält einer Überprüfung anhand der Originalquellen nicht stand.

Mit Hilfe von Dokumenten aus dem Stadtarchiv hat Geschichtsforscher Alois Preinfalk rekonstruiert, wer den Belagerern tatsächlich geholfen haben dürfte – und was aus dem mutmaßlichen Verräter wurde. Den ganzen Juni 1626 belagerten zehntausende aufständische Bauern die Stadt. In der zweiten Junihälfte waren fünf der sieben landesfürstlichen Städte bereits von den Rebellen erobert, nur Linz und Freistadt konnten sich mit Hilfe der Soldaten noch erfolgreich verteidigen. Während die Freistädter dem Eindringen der Feinde in die Stadt machtlos gegenüberstanden und die Wut der Bauern über sich ergehen lassen mussten, konnte sich Linz bis zum Schluss erfolgreich verteidigen. Vielleicht hätte es auch Freistadt geschafft,



Hier ist ein Teil des Hauses von Hans Traunmüller zu sehen, mit rundem Erker und dem Eingang in die ehemalige Tabak-Trafik und Gemischtwarenhandlung Mayringer Foto: Schlossmuseum

wenn nicht Unvorhergesehenes passiert wäre. Am 30. Juni wurde der Anführer der Soldaten, Hauptmann Sokolowsky (der Überlieferung nach) von einem jungen Bauernsohn am Böhmer tor erschossen. In der vorübergehenden Führungslosigkeit der Soldaten machte sich Chaos in der Stadt breit und die Bauern verstärkten ihre Angriffe. Dieses Tohuwabohu nützte ein Protestant, den Belagerern eine Schwachstelle in der Stadtverteidigung zu nennen.

Es soll ein Fleischhacker gewesen sein, der samt seiner Tochter durch das Posttörl schon länger mit den Bauern kollaborierte. Diese in der Literatur sehr spektakulär und interessant erzählte Überlieferung (die sich in den Köpfen der Freistädter manifestiert hat) kann auf Grund der Originalquellen im Freistädter Stadtarchiv widerlegt werden.

Der Verräter war nämlich der Sohn eines Gallneukirchner Fleischhackers, der Bäcker und Torsteher der Stadt Hans Traunmüller. Er zog 1621 mit seiner Familie in das Haus Nr. 54, das direkt neben dem Linzertor stand. Er war durch Heirat mit der Witwe Apollonia Weigelsperger zu dem Haus gekommen. Es war ihm ein Leichtes, von dort aus mit den Belagerern zu kommunizieren.

Nach seinem Verrat entschloss er sich, sich „aus Furcht vor der Bauern bestialische Tyrannei“, über die Stadtmauer „zu schwingen und in die Flucht zu begeben“, sein Weib und die „unerzogenen, teils unmündigen Kinder“ zurücklassend, wie es der Pfleger der Herrschaft Freistadt formuliert. Im Februar 1630 kehrte Hans Traunmüller aus

seinem Exil nach Freistadt zurück. Er verpflichtete sich gegenüber dem Pfarrer und dem Pfleger der Herrschaft Freistadt, „sich auf künftige Ostern zu der allein seligmachenden katholischen Religion zu accommodieren“. Der Pfleger bat den OÖ. Landeshauptmann in einem Schreiben, ihn „in seinem Exil lange erlittenen Elends unmaßgeblich zu begnadigen“. Es sei niemals seine Absicht gewesen, sich mit seinem Verrat gegen ihre kaiserliche Majestät zu vergehen. Über seinen Fluchtweg und seinen Aufenthalt sowie den Ausgang des Begnadigungsansuchens ist nichts bekannt. Welches Schicksal seine Familie erleiden musste, der nicht nur das Zuhause genommen wurde, sondern die gewiss Sippenhaft über sich ergehen lassen musste, darüber schweigen die Quellen. ■

Jubiläumsfest: 100 Jahre Schlossmuseum Freistadt Sa., **5. September** / 14 bis 24 Uhr Festakt: 18 Uhr Eröffnung der Ausstellungen „Bauernrebellion 1626 – Mühlviertel und Südböhmen“ und „100 Jahre Schlossmuseum“; Details: www.museum-freistadt.at



Gemeinsames Backen Die OÖVP-Frauen Pregarten luden im Rahmen des Ferienpasses zu einem Kindernachmittag rund ums Backen. Zahlreiche Kinder nutzten die Gelegenheit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und gemeinsam köstliche Backwerke wie Brötchen, Kipferl und süße Köstlichkeiten zu gestalten. Zum Abschluss bereiteten die Kinder gemeinsam eine Pizza zu.

Foto: OÖVP-Frauen



Gartenlauben gespendet Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Pregarten spendete zwei Gartenlauben an die Mittelschule Pregarten. Bürgermeister Fritz Robeischl übernahm persönlich die Lieferung der Gartenlauben. Gemeinsam mit den Gemeindemitarbeitern, den Schülern der Polytechnischen Schule und dem Hausmeister wurde die Lauben aufgebaut.

Foto: Mittmannsgruber



Tradition und Brauchtum Nicht mehr aus dem Kulturleben von Freistadt wegzudenken ist die Bürgergarde Freistadt. Zahlreiche Veranstaltungen in und um die Bezirkshauptstadt bereichern die Mitglieder des Bürgerkorps. Neue Mitglieder, egal ob jung oder alt, sind gerne gesehen. Interessierte melden sich bei Hubert Reitbauer, Tel. 0664/9175713. Am 26. September wird ab 17 Uhr auch wieder der Gardeturm für alle Neugierigen geöffnet.

Foto: Bürgergarde Freistadt



Schulsachen gespendet Mit einer Schulsachensammelaktion hat der Elternverein Waldburg ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Solidarität gesetzt. Innerhalb von zwei Wochen wurden 1000 Schulartikel gesammelt und an den Sozialmarkt Arcade in Freistadt übergeben. Die Schulsachen erleichtern Einkaufsberechtigten den Start ins neue Schuljahr.

Foto: Elternverein Waldburg



Klassentreffen 2026 der ersten Maturaklasse des BORG Hagenberg

Foto: privat

BORG HAGENBERG

20-jähriges Jubiläum

HAGENBERG. 20 Jahre nach ihrer Matura traf sich die erste Abschlussklasse des BORG Hagenberg wieder und ließ gemeinsam mit ehemaligen Professoren die Anfänge der Schule Revue passieren. Als die Schule im Jahr 2002 mit dem Schwerpunkt Kommunikation ihren Betrieb aufnahm, war die spätere 8k die erste – und damals einzige – Klasse im Meierhof. Der damalige Klassenvorstand bezeichnete seine Schüler augenzwinkernd als „Versuchsklasse“. Rückblickend sehen viele genau darin einen besonderen

Vorteil: Gemeinsam konnten sie den Alltag einer neuen Schule mitgestalten, zahlreiche Premieren miterleben und als Klassengemeinschaft eng zusammenwachsen. Im Jahr 2006 legten schließlich 23 Schüler ihre Matura ab. Zwei Jahrzehnte später können sie mit Stolz auf ihre persönlichen und beruflichen Wege zurückblicken – und ebenso darauf, dass der Zusammenhalt bis heute erhalten geblieben ist. Die Freude über das Wiedersehen war groß, die Gespräche knüpften beinahe nahtlos an frühere Zeiten an. ■



Gesucht: Reisebüromitarbeiter:in ÖAMTC Reisebüro Perg



Du träumst von fernen Ländern, atemberaubenden Landschaften und kulturellen Entdeckungen? Du liebst es, andere mit deiner Begeisterung anzustecken und ihnen unvergessliche Reiseerlebnisse zu ermöglichen? Das ÖAMTC Reisebüro mit seinen 18 Filialen in ganz Österreich erfüllt seit vielen Jahrzehnten die Reiseträume seiner Kund:innen.

Wir sind davon überzeugt, dass Reisen auch in Zukunft eine hohe gesellschaftliche Bedeutung hat und suchen Verstärkung für unser Reisebüro in Perg.



Klingt spannend?
Dann bewirb dich
gleich hier.



Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

G 1176_26

GEMEINSCHAFTSSTIFTUNG

Start für zweite Förderrunde

MÜHLVIERTEL. Die Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel zieht nach ihrem ersten Förderaufruf eine positive Zwischenbilanz. Insgesamt wurden 21 Projektideen eingereicht. Davon erhalten 14 Vorhaben eine Förderung von 19.000 Euro. Gleichzeitig startet die zweite Förderrunde.

Die geförderten Projekte sollen den regionalen Zusammenhalt stärken und die Lebensqualität im Mühlviertel nachhaltig verbessern. Die Bandbreite reicht von sozialen Initiativen bis zu kulturellen Projekten. Gemeinsam ist allen Vorhaben ihre starke regionale Verankerung sowie das ehrenamtliche Engagement der Beteiligten. Nach Angaben der Stiftung wären viele dieser Projekte ohne den Einsatz zahlrei-



Vorstand und Steuerungsgruppe der Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel Foto: privat

cher Freiwilliger nicht umsetzbar. Mit dem zweiten Förderaufruf sind nun wieder Vereine, Initiativen und engagierte Menschen aus den Regionen Mühlviertler Alm und Mühlviertler Kernland eingeladen, ihre Projektideen einzureichen. Im Mittelpunkt stehen diesmal neue Ideen zur Stärkung des Ehrenamts. Gesucht werden Vorhaben, die einen nachhaltigen Mehrwert für die Region schaf-

fen und das Miteinander fördern. Um auch künftig möglichst viele Projekte unterstützen zu können, sucht die Gemeinschaftsstiftung weitere Spender und Zustifter. Finanzielle Beiträge fließen direkt in regionale Initiativen und sollen dazu beitragen, ehrenamtliches Engagement langfristig zu stärken. Zustiftungen sind zudem steuerlich absetzbar. Infos: <https://gemeinschaftsstiftung-muehlviertel.at> ■

BEACHPARTY

Strandfeeling

RAINBACH. Die legendäre Summer Beachparty der FF Hörschlag findet am Samstag, 29. August, ab 19 Uhr in Hörschlag statt. Die Beachparty steht unter dem Motto Sun.Beach.Fun und verspricht beste Unterhaltung. Sand wird eigens herbeigeschafft und sorgt am Festgelände und im beheizten Partyzelt für Strandatmosphäre. DJ Hoidi und DJ Conwaw bringen den Soundtrack für die Sommernacht. ■



Beachparty in Hörschlag

Foto: Privat



Christian Clavier und Didier Bourdon sind in einer neuen Komödie zu sehen.

KINOTIPP

Oh La La 2 – Neue Tests, neues Chaos

Nachdem sie dank DNA-Tests die unerwartete Wahrheit über ihre Herkunft erfahren haben, beschließen die Familien Bouvier-Sauvage und Martin, das Kriegsbeil zu begraben und die Hochzeit ihrer Kinder zu organisieren. Doch sie haben nicht mit einer großen Überraschung gerechnet: Dank der Tests wurde ein Cousin von Frédéric gefunden ... wodurch sich herausstellte, dass

die ursprünglichen Ergebnisse nicht ganz richtig waren. Die beiden Familien müssen feststellen, dass noch lange nicht alle Geheimnisse über ihre wahre Herkunft ans Tageslicht gekommen sind. ■ Anzeige

„Oh La La 2 – Neue Tests, neues Chaos“

Ab 27. August bei Star Movie

Kinotickets: www.starmovie.at

MODELLFLUGZEUG

Brand nach Absturz

PREGARTEN. Einen Feuerwehr-Großeinsatz löste am Donnerstag Vormittag ein abgestürztes Modellflugzeug in Pregarten aus. Eine Wiese und die umliegende Vegetation hatten Feuer gefangen. Zehn Feuerwehren aus dem Bezirk standen im Einsatz, um den Wiesenbrand im Bereich Meitschenhof/Kranzlgarten zu bekämpfen. Nach ersten Informationen war das Feuer unmittelbar nach dem Absturz eines

Modellflugzeugs bei einem Modellflugplatz ausgebrochen. Die anhaltende Trockenheit begünstigte die rasche Ausbreitung der Flammen auf die umliegende Vegetation. Neben den zehn Feuerwehren aus Pregarten und den angrenzenden Gemeinden unterstützten zahlreiche Landwirte mit Traktoren und Güllefässern die Löscharbeiten. Sie transportierten Wasser zur Einsatzstelle. ■



Einsatzkräfte von zehn Wehren bekämpften den Brand. Foto: Fotokerschi/Simon Brandstätter

24-STUNDEN-BETREUUNG

Die häufigsten Missverständnisse

OÖ. Rund um die 24-Stunden-Betreuung halten sich viele Vorurteile hartnäckig. Hier wird mit den häufigsten Missverständnissen aufgeräumt.

1. Betreuung braucht man erst, wenn gar nichts mehr geht

Viele beschäftigen sich spät mit dem Thema. Unterstützung kann bereits dann sinnvoll sein, wenn erste Herausforderungen im Alltag auftreten. Wer frühzeitig Hilfe annimmt, kann länger selbstbestimmt zuhause leben.

2. 24-Stunden-Betreuung, nicht „24-Stunden-Pflege“

Die 24-Stunden-Personenbetreuung unterstützt im Alltag und im Haushalt. Dazu gehört z.B. Einkäufe, Kochen, Waschen und Begleitungen zu Terminen. Pflegerische Tätigkeiten dürfen grundsätzlich nicht eigenständig durchgeführt werden. Bestimmte unterstützende Maßnahmen können jedoch nach ärztlicher Anordnung oder Delegation durch diplomiertes Pflegepersonal übernommen werden.

3. Die Sprachbarriere ist zu groß

Viele Personenbetreuer kommen aus anderen EU-Ländern und investieren viel Zeit, um Deutsch zu lernen und



Foto: Africa Studio | stock.adobe.com

24-Stunden-Betreuung

sich auf ihre Tätigkeit vorzubereiten. Am Ende zählt, dass man sich versteht – auch zwischenmenschlich.

4. Die 24-Stunden-Betreuerin arbeitet rund um die Uhr Betreuungskräfte haben natürlich auch Pausen. Der Name beschreibt, dass die betreute Person auch nachts nicht allein und bei Bedarf Unterstützung vorhanden ist.

5. Das kann man sich nicht leisten Je nach individueller Situation können Pflegegeld und staatliche Förderungen die finanzielle Belastung reduzieren. ■ Anzeige

Wer sich über die 24-Stunden-Betreuung informieren möchte, findet Infos unter daheimbetreut.at oder im Guide, der kostenlos bei der WKOÖ unter pb@wkoee.at oder unter **05 90909-4145** angefordert werden kann.



Erste Hilfe hautnah Spannende Einblicke, praktische Übungen und jede Menge Spaß erlebten Kinder aus Waldburg beim Besuch der Rotkreuz-Bezirksstelle Freistadt. Bei der ÖVP-Ferienpassaktion wurde das Rettungsauto besichtigt, an einer Dummy-Puppe Erste Hilfe Maßnahmen ausprobiert und gegenseitig Verbände an Händen und Füßen angelegt.

Foto: Sandra Füreder



Die Vertreter aller Gemeinderatsfraktionen bedankten sich beim Initiator Wolfgang Roth für sein außerordentliches Engagement

Foto: Stadtgemeinde Freistadt

ZUSAMMENHALT

Baumspende von den fünf Fraktionen

FREISTADT. Über Parteigrenzen hinweg ziehen die fünf Freistädter Gemeinderatsfraktionen an einem Strang – für mehr Grün, Schatten und Lebensqualität am Hauptplatz. Durch die Crowdfunding-Aktion für mehr Grün und Schatten am Freistädter Hauptplatz wurden bereits 45.000 Euro an Spenden gesammelt. Das Spendenziel von 60.000 Euro ist damit in greif-

bare Nähe gerückt. Finanziert werden sollen zehn Bäume am Hauptplatz sowie eine begrünte Pergola bei der Sandkiste. Die Umsetzung des Projekts ist im ersten Halbjahr 2027 vorgesehen. Alle fünf Fraktionen übernehmen gemeinsam die Patenschaft für den künftigen Baum vor dem Rathaus. Spendenkonto: Wir pflanzen Freistadt, AT48 3411 0800 0210 0840 ■



Kostenlosen Bau-Info-Abend zuhause genießen!

Sichern Sie sich Ihren Platz für den Online-Baufamilienabend am **3. September 2026 um 19:00 Uhr!** Video ganz bequem von zu Hause oder unterwegs per Videostream ansehen.

Kostenlose Anmeldung per Telefon: 07956 / 7411, via E-Mail: office@buchner.at oder über Online Formular (QR-Code)

www.buchner.at

BUCHNER
Der Holzbaumeister

Nur echt mit dem grünen Hut!

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BAD ZELL



GEBURT:
Leon,
Eltern: Bettina
und Jakob
Thurnhofer
Foto: privat



TODESFALL: **Gerda
Liemer** verstarb im 83.
Lebensjahr. Foto: privat

FREISTADT



GEBURT:
Leon,
Eltern: Bianca
Hofstadler und
Michael Binder
Foto: BabySmile

HAGENBERG



GEBURTSTAG:
Elfriede Inreiter (85)
Foto: SB Hagenberg



GEBURTSTAG: **Josef
Rammel** (80)
Foto: SB Hagenberg

KALTENBERG

TODESFÄLLE: **Johann Hinterdorfer**
verstarb im 77. Lebensjahr.
Michael Schmalzer verstarb im 71. Le-
bensjahr.

KEFERMARKT



GEBURTSTAG: **Helga
Morawetz** (85)
Foto: privat

GEBURTSTAGE: **Wilhelm Morawetz**
(91), **Margaretha Harant** (91)



TODESFALL: **Maria
Lechfellner** verstarb im
Alter von 74 Jahren.
Foto: privat

LANGSCHLAG

HOCHZEITEN: **Nina Neunteufl** und
Lukas Schabes, **Amelie Rentenberger**
und **Georg Haringer**, **Rita Schwarzinger**
und **Andreas Pscheidl**
GOLDENE HOCHZEIT: **Angela und Jo-
sef Gottsbachner**

GEBURTSTAGE: **Theresia Bröderbauer**
(90), **Josef Jank** (85)

LASBERG

GEBURT: **Luca,** Eltern: Franziska
Freudenthaler und Joachim Haghofer



**GOLDENE
HOCHZEIT:**
**Elfriede und
Wilhelm
Schmalzer**
Foto: privat



**DIAMANTE-
NE HOCH-
ZEIT:** **Maria
und Josef
Wittinghofer**
Foto: SB Lasberg

GEBURTSTAG: **Elfriede Höller** (80)



GEBURTSTAG: **Helga
Ladendorfer** (70)
Foto: privat



GEBURTSTAG: **Elisa-
beth Schiechl** (70)
Foto: SB Lasberg

TODESFÄLLE: **Anna Lamplmayr** verstarb
im 77. Lebensjahr.
Rosa Horner verstarb im 90. Lebensjahr.
Rosa Stadler verstarb im 84. Lebensjahr.
Herta Köhler verstarb im 85. Lebensjahr.

LEOPOLDSCHLAG

GEBURTSTAG: **Gottfried Hintner** (70)

PREGARTEN



GEBURT:
Jonathan,
Eltern:
Michaela Haider
und Bernhard
Greslehner
Foto: BabySmile



TODESFALL: **Johann
Reindl** verstarb im 94.
Lebensjahr. Foto: privat

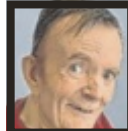
NEUMARKT



GEBURTSTAG: **Fritz
Böhme** (80)
Foto: SB Neumarkt



GEBURTSTAG: **Hed-
wig Gstöttenbauer**
(85) Foto: SB Neumarkt



TODESFALL: **Engel-
bert Jandl** verstarb im
Alter von 79 Jahren.
Foto: privat



TODESFALL: **Fritz
Morawetz** verstarb im
Alter von 64 Jahren.
Foto: privat

PIERBACH



TODESFALL: **Eleonore
Haslhofer** verstarb im
92. Lebensjahr.
Foto: privat

RAINBACH



TODESFALL: **Alois
Mühlechner** verstarb im
73. Lebensjahr.
Foto: privat



TODESFALL: **Walter
Etzlstorfer** verstarb im
71. Lebensjahr.
Foto: privat

SANDL



HOCHZEIT:
**Daniela und
Michael
Krejan**
Foto: Birgit Lauss



GEBURTSTAG:
Berthold Gramer (80)
Foto: privat

ST. LEONHARD



GEBURT:
Ines,
Eltern: Sarah
Stuhlberger und Alexander
Zellner
Foto: BabySmile

SCHÖNAU



TODESFALL: **Günter
Leopold Kriener** ver-
starb im 65. Lebensjahr.
Foto: privat

WINDHAAG

GEBURT: **Paul,** Eltern: Kerstin und Simon
Wagner



GEBURTSTAG:
Stefanie Vater (90)
Foto: privat

UNTERWEISSENBACH



GEBURTSTAG: **Josef
Zauner** (90) Foto: privat



TODESFALL: **Lieselot-
te Aistleitner** verstarb
im 83. Lebensjahr.
Foto: privat

WARTBERG



GEBURT:
Lukas, Eltern:
Maria Gradl und
Mario Schürz
Foto: BabySmile

GEBURT: **Emma,** Eltern: Daniela und Simon
Weissengruber
GEBURTSTAGE: **Rosa Brandstetter**
(90), **Hubert Grubauer** (85), **Helene
Brandstetter** (95)



GEBURTSTAG: **Rosa
Brandstetter** (90)
Foto: privat

GOLDENE HOCHZEITEN: **Maria und
Josef Kern, Monika und Erwin Prinz**
EISERNE HOCHZEIT: **Irmgard und
Gottfried ALBERT**
TODESFALL: **Monika Maria Auer**
verstarb im Alter von 59 Jahren.



TODESFALL: **Engel-
bert Doppler** verstarb
im Alter von 65 Jahren.
Foto: Erika Lindorfer



TODESFALL: **Anna
Maria Sames** verstarb
im 80. Lebensjahr.
Foto: privat



TODESFALL: **Erich
Punzengruber** verstarb
im Alter von 88 Jahren.
Foto: privat

WEITERSFELDEN



GEBURTSTAG: **Hilde-
gard Hinterreither**
(85)
Foto: Bgm. Franz Xaver Hölzl

ZEHNTER TODESTAG

Landtagsklub gedenkt Christian Jachs

FREISTADT. Zum zehnten Todestag von Christian Jachs erinnerte die OÖVP an einen Politiker, der Freistadt und die regionale Politik nachhaltig geprägt hat.

„Christian Jachs war ein Visionär, ein Modernisierer und Menschenfreund. Er verstand Politik als Dienst an den Menschen. Er hatte ein konkretes Bild für die Zukunft seiner Stadt, zugleich aber auch den Blick für die Anliegen des Einzelnen. Wir erinnern uns auch daran, wie wertvoll sein Wirken war, Verantwortung zu übernehmen, die Brücken zu bauen und seine Kraft bis zuletzt vor allem in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen“, würdigte Bezirksobmann Josef



Gedenken zum Todestag

Foto: OÖVP

Naderer seinen Vorgänger. Jachs wurde im Oktober 2007 Bürgermeister von Freistadt. 2001 bis 2007 wirkte er als Klubdirektor der OÖVP-Landtagsabgeordneten. Von 2011 bis 2015 war er Mitglied des Bundesrat, 2011 wurde er Bezirksparteiobmann in Freistadt. Jachs verstarb am 16. August 2016 wenige Wochen vor seinem 50. Geburtstag. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI 26. August



aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Blumen pflücken, sie halten länger; Blütenessenzen und Blütenöle zubereiten; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Schubladen neu einräumen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen
Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

DO 27. August



ab 21:00 Uhr Fische – aufst. Mond – Siehe gestern

FR 28. August



Vollmond um 06:20 Uhr – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Günstig: Quellen und Wasseradern suchen; Heilkräuter sammeln; Pflanzenjauchen ansetzen, Jauche wirkt heute besonders gut; abschneiden, was nicht nachwachsen soll; gießen, auch anhaltend wässern; Kosmetik – **Ungünstig:** Haare schneiden

SA 29. August



aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Komposthaufen bearbeiten, auch um- und ansetzen; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; großer Hausputz; Wäsche waschen; Fenster putzen; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage; alle Ableitungsmaßnahmen sind

heute besonders günstig, auch guter Tag zum Beginn einer Diät – **Ungünstig:** Haare schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

SO+MO 30.+31. Aug.



bis 04:40 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Unkraut jäten; alles, was schnell wachsen soll, säen; Marmelade u. Säfte bereiten; Früchte konservieren; Einfrieren von Lebensmitteln u. Obst; Brot backen; schneiden, was nochmals blühen soll; Fenster putzen; Wohnung ausgiebig lüften; verreisen – **Ungünstig:** Pflanzen düngen; Genussmittel

DI 1. September

ab 10:05 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MI 2. September



aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: Knollen und Wurzelgemüse ernten; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Kompost an- und umsetzen; Unkraut jäten; natürliche Schädlingsbekämpfung; Erdarbeiten durchführen; Hausarbeit; Hausputz; Marmeladen und Säfte kochen; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Maler- und Lackierarbeiten; Wäsche waschen
Ungünstig: Haare waschen; Zahnbehandlungen

DO 3. September



ab 13:50 Uhr Zwillinge – aufst. Mond – S. gestern

WKOÖ

Wimpernverlängerung: Beauty-Trend im Blick

OÖ. Wimpernverlängerungen lassen den Blick sofort wacher wirken und schenken ihm mehr Ausdruck.

„Damit dieser Effekt auch eintritt, bedarf es – insbesondere bei der Auswahl der Fake Lashes – Fingerspitzengefühl. Diese sollten nämlich an die natürliche Form der Augen angepasst werden, um sie optisch zu öffnen und optimal zu betonen“, verrät Landesinnungsmeisterin Eva Danner-Parzer. Egal für welche Art von Kunstwimpern man sich entscheidet, ein Faktor sollte stets höchste Priorität haben: die eigene Gesundheit. Besonders an so empfindlichen Körperstellen wie den Augen empfiehlt es sich, auf die Hilfe von ausgebildeten Fachexpertinnen mit einer aktiven Gewerbeberechtigung zu vertrauen. Die oö. Wimpernexpertinnen stehen ihren Kundinnen stets beratend zur Seite – von der ersten Anwendung über das regelmäßige „Auffüllen“ bis hin zur richtigen Pflege zu Hause.



Landesinnungsmeisterin Danner-Parzer

könnten, verzichten viele Frauen allerdings leider auf die Reinigung der Augenpartie. Dies kann jedoch zu schmerzhaften Entzündungen führen, da sich Bakterien, Schmutz und sogar Milben ansammeln können. „Die richtige Reinigung kann mit einem speziellen Wimpernhampoo oder einem ölfreien Reinigungsprodukt erfolgen. Der Zusatz ‚ölfrei‘ ist deshalb von Bedeutung, da Produkte mit einem hohen Ölanteil – ebenso wie wasserfeste Mascara – den Kleber auflösen können“, verrät Danner-Parzer. Für alle weiteren Fragen oder eine individuelle Beratung zum Thema Wimpernverlängerung stehen die Expertinnen der oö. Fachinstitute jederzeit gerne zur Verfügung. ■ Anzeige

Kunstwimpern gehören gepflegt

Eine Wimpernverlängerung bedarf besonderer Pflege. Aus Angst, dass sich die Lash-Extensions lösen



ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr
 auf www.tips.at

QUALITÄT & DESIGN
120 JAHRE
 AUS ÖSTERREICH

Leeb
 BALKONE ZAUNE

**JETZT
 BALKON
 KATALOG
 BESTELLEN!**

0800 2020 13
WWW.LEEB-BALKONE.COM



Danke

an das Klinikum Freistadt
für die liebevolle und fürsorgliche
Pflege unserer Mutter
Maria Riepl.
Die Angehörigen

MARKTPLATZ

Aktuelles

Außenwandkamine

**KAMIN
HIESSL**
IMMERSTRECK & KAMINREPARATUR

Kaminsanierung

4251 Sandl, Tel. 07944/8229



Verkaufen statt verstauben
Herr Ernst kauft Antiquitäten & Wertgegenstände aller Art! Kostenfreie Ersteinschätzung, keine Verknüpfung, seriöse Abwicklung. Auf Wunsch sofortige Barauszahlung ☎ **0664-99225836**
Von der Vitrine direkt ins Geldbörserl



**BODEN- & GARAGEN
BESCHICHTUNGEN**

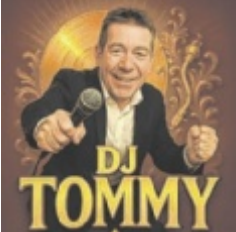
MEISTERBETRIEB
Bodenbeschichtung
Dachreinigung
Taubenabwehr
0664 140 45 20
www.fucec.at

STEINTEPPICH

**ABC**
DACHLACKIERER
INDUSTRIELACKIERER
HALER
www.dachlackierer.at



WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Betreuung

24-Stunden Betreuerin aus Tschechien mit 10-jähr. Erfahrung in Österreich, sucht Stelle für eine Woche pro Monat, ohne Agentur, OÖ Zentralraum bevorzugt. ☎ 0664 99435024

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Feste/Veranstaltungen

**KUNST
HANDWERKS
MARKT**
WINDHAAG
FREISTADT

Windhaag/Freistadt
Kunsthandwerksmarkt mit Frischemarkt
liebenswertes Windhaag
5. - 6. September

Märkte

Flohmarkt "Dahoam", Fr., 4. 9. 13 - 18.00, Sa., 5. 9. 8 - 18.00, 3972 Rindlberg 69 (NÖ)

Landwirtschaft

Verkaufe **Steyr Traktor**
948AT. ☎ 0650 4153950

Partner-/Freundschaft

AN ALLE **FRAUEN!** Wir senden Ihnen kostenlos 5 Partner-vorschläge, abgestimmt auf Ihre Wünsche u. Vorstellungen. Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430** auch Sa. u. So.

Sonnige Aussichten:
Altes raus, Sommer rein!

Sommerputz starten, Schätze entdecken – und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis dazu.
Also: aussortieren, inserieren, profitieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. August 2026.



*Liebe
Resi Haghofer!*
**Alles Gute zum
103. Geburtstag**
*wünschen dir deine
Nachbarn Helmut
und Andrea!*

*Gottfrieda & Franz Döberl
feiern am 1. September ihre
Gnadenhochzeit!*
*Es gratuliert von Herzen die ganze Familie
zum 70. Ehejubiläum!*



Foto: Lackner-Strauss

Foto: Gittie de Mink

Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philipp Hübner

6	5						1	8
8				2				7
			6		4			
		6	8		3	5		
	1						8	
		8	2		7	4		
			3		2			
3				7				2
7	6						5	9

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT
Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Tel.: +43 7942 74100
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Mag. Claudia Greindl
Mag. Michaela Maurer
Regina Wiesinger
Kundenberatung:
Gerhard Larndorfer
Heike Stadler
Producing (Grafik):
Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 22.773

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG
Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA
Verkaufsleitung:
Raimund Scholz
Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger
Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder
Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

Tips

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET



Alles Gute
zum 70.
GEBURTSTAG
von Schwager
Helmut und
Schwägerin
Andrea!



Lieber Rudi und Papa!

8 Jahrzehnte, eine lange Zeit,
voller Freude, Glück und auch
mal Leid.

Jetzt feiern wir dein neues Jahr,
mögen all deine Wünsche
werden wahr.

80

Das wünscht dir deine Familie!



Du bist nun
die Dritte im Bunde,
es gratuliert dir
die Freundes-Runde.



Lieber Mausbär!
von uns allen,
alles liebe
zum Geburtstag!

50

MARKTPLATZ

Partner-/Freundschaft

Foto-Katalog mit echten Fotos partnersuchender Damen & Herren von 30-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern - diskret & persönlich. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Greta 73 J. Witwe, nicht ortsgebunden u. mobil. Ich mag für uns Kochen, Kuschneln, u. nie mehr einsam sein. Du gerne bis 85 J. Agentur Jet Set ☎ 0676 6238430 auch **Sa. u. So.**

So regional. So Tips.

Die Zeitung mit Infos aus Ihrer Region.

Lena 62 J. Wandern, Radeln, Zärtlichkeit. Miteinander reden und lachen. Ich schenke Dir ein gemütliches Zuhause, Du mir dafür einen Platz in Deinem Herzen. Agentur Jet Set ☎ 0676 6238430 auch **Sa. u. So.**

Mag. Walter 74 J., gepflegter Gentleman, gut situiert, humorvoll. Kultur, Kurzreisen und schöne Abende - Zweisamkeit darf wieder wertvoll werden. ☎ 0670 1859559, www.top-seniorenvermittlung.at

Markus 57 J., sportlich, gepflegt, beruflich angekommen. Mann mit Humor, Herz und Handschlagqualität sucht Partnerin für Nähe, Vertrauen und gemeinsame Pläne. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Nette Sie, 64J., schlank, hübsch, habe das Alleinsein satt und wünsche mir einen lieben Partner für eine harmonische Zukunft. sanfeseel1@gmail.com

Peter 64 J., bodenständig, humorvoll, verlässlich. Mag Natur und Kultur. Gesucht wird eine Frau, mit der aus einem schönen Leben ein Gemeinames wird. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister

Pflasterverlegung
Sanierungen

0660/7199632

ALLES AUS EINER HAND
PFLASTERUNGEN
GRANITMAUERN
0660-5295218

GARTENBAU

PFLASTERBAU
SANIERUNG
NATURSTEINMAUERN
0660/2941111

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218



Ihr regionaler Spezialist
für thermische
Solaranlagen/
Photovoltaik

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664 9752664

**MINIBAGGERUNGEN
PFLASTERUNGEN**
0660 9269384

**PFLASTERBAU
PFLASTERUNG
SANIERUNG**
0660/2941111

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273



SOMMERAKTION
Fenster und Türen zum Superpreis **PETER KRAML** Neubauerstraße 24, 4050 Traun ☎ 0676-7678888



Weber Master Touch Kohle-Grill, 57 cm, der klassische Kugelgrill von Weber, Abholung in Naarn, VP: € 140,- ☎ 0664-8157716

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen

☎ 0650 2015105

Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verkauf



Rennrad Merida race lite 905, Damen (blau/weiß)!

Top gepflegt, neuwertig. Ideal für Frauen mit einer Größe von ca. 165 cm! Ultegra Schaltung, Gewicht: 9,25 kg, VB € 600,- Besichtigung und Abholung in Ottensheim ☎ 0699-10949014

Zu kaufen gesucht

Aufgepasst!!! Jetzt bares Geld sichern!

Wir kaufen Porzellan, Bleikristallgläser, Münzen, alte Geldscheine, Musik Instrumente, Armband und Taschenuhren, Modeschmuck und Antiquitäten aller Art, faire Bewertung - sofortige Barauszahlung - diskret und seriös! Rufen Sie uns an: ☎ 0677/64128598



Kauf

**Ab heute!
Kaufe Autos für Export.**
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

MOBILITÄT

Verkauf



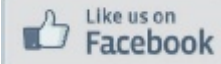
Vespa GTS 300 i.e., ABS
Baujahr 2015, 26.700 km. Pickerl gültig bis 03/2027, Bremsen neu 2024, Bremsflüssigkeit neu 05/2026, neue Batterie, Akrapovic-Auspuff, Remus-Bremshebel, andere Spiegel, Carbon-Look-Verkleidung, etc. Besichtigung in Ottensheim. VB € 4.590,- ☎ 0699 10949014

Noch mehr Schnäppchen
online aufgeben unter
tips.at/anzeigen

IMMOBILIEN

Miete

**Freistadt:
Haus mit Garten
(wenn möglich zentrums-
nähe) zu mieten gesucht**
☎ 0699-12602792



www.facebook.com/tips.at

JOBS

Stellenangebote

Montagetischler gesucht!
Flexibel, selbstständig, teamfähig. Zehetmayr Raumakustik GmbH, Kefermarkt. 07947/6272 oder office@zehetmayr.at



Das Forstgut Rosenhof ist ein traditionsreicher und zugleich moderner Familienbetrieb im Mühlviertel. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine engagierte Persönlichkeit mit Freude an selbstständigen Arbeiten und Verantwortung.

Forstarbeiter/in

IHRE HAUPTAUFGABEN

- Waldpflege- und Forstschutzmaßnahmen
- Kultur- und Lärerungsmaßnahmen
- Holzschlägerungsarbeiten mit Motorsäge
- Bau und Instandhaltung von Jagdeinrichtungen
- Grenzinstandhaltung
- Landwirtschaftliche Tätigkeiten/Bedienung von landwirtschaftlichen Geräten

FACHLICHE ANFORDERUNGEN

- Forstfacharbeiter (w/m/d) oder ähnliche Ausbildung
- Handwerkliches Geschick
- Geländegängigkeit und körperliche Fitness, Führerschein B und F
- Teamfähigkeit
- Selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise

ARBEITSZEIT

- Vollzeitbeschäftigung mit **40 Wochenstunden** (Mo-Fr)

DIENSTORT

- alle Reviere des Forstbetriebes (Gemeindegebiete Sandl, Liebenau, Weitersfelden, St. Oswald, Windhaag)

UNSER ANGEBOT

- Brutto-Gehalt lt. Mantelvertrag für Forstarbeiter in der Privatschiff, FFA mit Prüfung 2.711 € brutto/Monat, eine Überzahlung ist abhängig von Berufserfahrung und Fähigkeiten
- Sicherer Job in einem erfolgreichen Familienunternehmen
- Vielfältige Tätigkeitsbereiche mit hoher Eigenverantwortung
- Arbeiten in und mit der Natur
- Professionelle Zusammenarbeit in kleinen, erfahrenen Teams

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung inkl. Lebenslauf und Zeugnissen. Bewerbungen bitte bis **28. August 2026** per Post oder E-Mail an: **Czernin-Kinsky Forstgut Rosenhof GmbH & Co KG, Rosenhof 2, 4251 Sandl, E-Mail: office@rosenhof.co.at** Für Rückfragen steht Ihnen Herr FM DI Christian Gartlehner unter tel. 07944/8202 zur Verfügung.

Neu bei Tips?
Der perfekte Start
für Ihre erste
Werbung

Ihr Tips-Verkaufsberater informiert Sie gerne über die **Neukundenaktion**.

www.tips.at/kontakt



Zaunteam baut jeden Tag 3,5 km starke Zäune. Dein handwerkliches Geschick, Dein Einsatzwille und Dein Talent sind gefragt. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine/n

Zaunmonteur (m/w)

(Vollzeit, unbefristet)

Das bringst du mit

- Ausbildung im Handwerk, in der Garten-, Land- oder Forstwirtschaft oder du bist von Natur aus ein handwerkliches Talent und arbeitest gerne selbstständig
- Du bist am liebsten draußen in der freien Natur und an der frischen Luft
- Du besitzt den Führerschein Kategorie B, E
- Du bist ein Teamplayer, hast ein kollegiales Wesen und auch Sinn für Humor

Darauf kannst du dich freuen

- 4 Tage Woche, einem krisensicheren, nicht alltäglichen Vollzeitjob
- Abwechslungsreich Arbeit: unterschiedliche Kunden, verschiedene Materialien, immer andere Einsatzorte, wechselnde Projekte
- Aufstiegschance, Entwicklung zum Vorarbeiter oder Projektleiter

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.
Telefonisch unter 0664 5154251 oder per Mail unter
juergen-walter.noseck@zaunteam.at

Zaunteam Unteres-Mühlviertel

Gutauer Straße 3/4
A-4283 Bad Zell



Produktionsmitarbeiter (m/w/x)

Im Bereich der Mühlen- und Backzutatenindustrie sind wir für unsere Kunden in mehr als 40 Ländern erfolgreich tätig. Beste Qualität, innovative Produkte und umfassender Service sind unsere Markenzeichen. Der Schlüssel zum Erfolg sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

SIE BRINGEN MIT:

- Selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
- Körperliche Fitness
- Bereitschaft zur 4er- Schichtarbeit (Sonntag Früh- und Nachmittagschicht ist derzeit immer frei)
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Idealerweise Erfahrung in der Produktion

IHR AUFGABENGEBIET:

- Mitarbeit im Mischprozess
- Bedienung der Absackanlage

WIR BIETEN IHNEN:

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Kommunikation auf Augenhöhe und wertschätzender Umgang in einem familiären Umfeld
- Mitarbeit in einem jungen und dynamischen Team
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gute Verkehrsanbindung und kostenloser Mitarbeiterparkplatz, Catering mit Essenszuschuss, Betriebsarzt und Firmenevents
- Der Mindestlohn für diese Position beträgt € 2.827,50 brutto (38h/Woche) + Zulagen

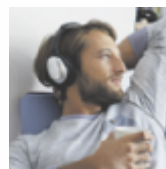
Wir haben Ihr Interesse geweckt? Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. Foto per E-Mail bitte an karriere@pfahnl.at

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Information hat heute viele Wege.

Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.



G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

nachrichten.at



TESTFAHRT

VW Golf Falco Edition: Ikonen unter sich

So wie es nur einen einzigen wahren österreichischen Pop-Star gibt, gibt es auch nur einen einzigen wahren Kompakten. Steilvorlage für ein Sondermodell.

Gleich mal vorweg: Die Testfahrer von Fahrfreude haben sich nicht auf die Suche nach Parallelen zwischen Golf und Falco begeben. Leichter ist der Verweis auf eine VW-Tradition, bekannte Musiker oder Bands für Sondermodelle zu nutzen: Bon Jovi, Genesis, Pink Floyd.

Mit Falco kommt erstmals ein Local Hero zu seinem eigenen Golf. „Rock me Amadeus“ schaffte es auf Platz eins der US-Charts, trotzdem blieb Falco ein österreichisches Phänomen. Passend dazu wurde die „Falco Edition“ exklusiv für Österreich lanciert.

Wer „Auto“ sagt, denkt an Golf. Die aktuelle Generation vereint



Der VW Golf „Falco Edition“ ist exklusiv in Österreich erhältlich. Foto: www.fahrfreude.cc

die Gründe für den jahrzehntelangen Erfolg: ausgemerzte Touchslider-Schwächen, gelasene Bedienung, Infotainment-Software und Verarbeitung.

Die „Falco“-Edition zeigt Besonderheiten: Textstellen von „Rock me Amadeus“ auf der B-Säule, Falco-Unterschrift und Namensschriftzug an der C-Säule. Dabei sind 18-Zoll-Räder, IQ Matrix-LED Scheinwerfer, „Harman Kardon“ Soundsys-

tem, Sitzheizung, Keyless und das um 50 Prozent reduzierte „Unlimited“-Paket.

VW bietet mehrere Antriebe, die Spitze markiert ein auf 40 Exemplare limitierter GTI. Im Test: der mildhybride TSI mit 115 PS, 220 Newtonmeter und 7-Gang-DSG. Unter zehn Sekunden auf 100 km/h, über 200 km/h Spitze, ausgewogenes Fahrwerk und knapp unter sechs Liter Verbrauch. Dazu gibt es eine Falco-Präsentbox samt

Kopfhörern, Schlüsselanhänger, Putztuch und Sonderedition des „Falco 3“ Albums. Preis: ab 37.090 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc.

VW Golf Falco Edition mHEV DSG

Motor: 4-Zylinder Turbomotor/Mild-Hybrid

Leistung: 115 PS

Max. Drehmoment: 220 Nm/1.500 U.

Testverbrauch: ca. 5,8 Liter

Vmax: 203 km/h

0 auf 100 km/h: 9,9 Sek

Preis Testmodell: ab 37.090 Euro



Ab € 22.990,-*



Der neue ID. Cross 100% elektrisch.

*Alle Preise/Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise/Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. und werden vom Listenpreis abgezogen, nur für Privatkunden. Preis bereits abzgl.: € 1.000,- Eintauschbonus bei Eintausch eines Gebrauchten und Kauf eines neuen VW PKW ID. Modells. Die Aktion ist limitiert u. kann pro Käufer nur einmal in Anspruch genommen werden. € 4.500,- Porsche Bank Paketbonus für Elektrofahrzeuge der Marke VW bei Finanzierung und Abschluss einer Kasko Versicherung sowie Abschluss eines Service-Produktes über die Porsche Bank Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Angebot gültig bis 30.11.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Stromverbrauch: 14,3 – 19,2 kWh/100 km. CO₂-Emissionen: 0g/km. Symbolbild. Stand 07/2026.



**AUTOHAUS FUCHS
FREISTADT**

Linzerstraße 70
4240 Freistadt
Telefon +43 7942 72539
www.autohaus-fuchs.at



Foto: Wolfgang Hackl

Manuel Otter und Mario Friesenecker (v.l.) freuen sich über ihre Platzierungen.

MÜHLSTEIN RALLYE

Windhaager überzeugt bei Rallye

WINDHAAG. Bei der Mühlstein Rallye ging Mario Friesenecker gemeinsam mit seinem Beifahrer Manuel Otter aus Grafenbach-St. Valentin (NÖ) im Kellner und Maier Racing Team mit einem Ford Fiesta ST an den Start. Für Friesenecker war es erst die zweite Rallye. Entsprechend standen vor allem der Spaß, möglichst viele gefahrene Kilometer und das Sammeln weiterer Erfahrungen im Vordergrund.

Umso überraschender gelang dem Duo bereits auf der ersten Sonderprüfung eine Klassenbestzeit. Auf dem Weg zur zweiten Sonderprüfung unterlief dem Team allerdings ein Fehler. Die Folge war eine Zeitstrafe von 1:10 Minuten. Davon ließ sich das Duo jedoch nicht aus dem Konzept bringen. Trotz der Zeitstrafe zeigte sich Friesenecker mit dem Ergebnis zufrieden. Nächster Einsatz: Rallye Dobersberg ■

MOTORRAD

Sieg auf Red Bull Ring

UNTERWEITERSDORF. Ein Rennwochenende mit Höhen und Tiefen erlebte der Motorradpilot Daniel Höflinger beim Racingdays Hollaus Gedenk-Rennen am Red Bull Ring.

Nach einem Zwischenfall im Qualifying musste er von Startplatz zehn ins erste Rennen gehen, kämpfte sich dort aber bis auf Rang vier vor. Im zweiten Lauf gelang schließlich der Sieg.

Im Qualifying kam es in Kurve zwei bei rund 200 km/h zu einer Berührung mit einem anderen Fahrer. Ein Sturz konnte noch verhindert werden, das Qualifying war für den Mühlviertler jedoch vorzeitig beendet. Damit musste er das erste Rennen von Position zehn aus in Angriff nehmen. Trotz der schwierigen Ausgangslage arbeitete er sich mit mehreren Zweikämpfen nach



Daniel Höflinger freute sich über den ersten Platz. Foto: Privat/Franz Krendl

vorne. Auch im zweiten Rennen erwischte der Höflinger einen guten Start und lag nach der ersten Kurve bereits auf Rang drei. In weiteren Zweikämpfen konnte er sich schließlich an die Spitze setzen und das Rennen gewinnen. Dabei fuhr er mit 1:37,4 Minuten auch die schnellste Rennrunde und stellte eine persönliche Bestzeit auf. ■

KART-RENNEN

Knapp am Sieg vorbei

FREISTADT. Der erst siebenjährige Freistädter Liam Senegacnik verpasst seinen ersten Sieg in einer internationalen Meisterschaft nur um 0,3 Sekunden.

Der erst siebenjährige Liam Senegacnik fuhr am modernen Steel Ring in Tschechien auf den zweiten Rang. Diesmal war der Oberösterreicher in der „Moravsky-Pohar“-Meisterschaft am Start, an der überwiegend Teilnehmer aus Tschechien und der Slowakei teilnehmen.

Obwohl die Strecke für ihn Neuland war, konnte er im Training auf regennasser Fahrbahn gleich die Bestzeit in seiner Klasse „Baby 60 ccm“ aufstellen. Unter den Teilnehmern im Alter zwischen sieben und neun Jahren konnte Liam anschließend in den Vorläufen die Plätze drei und



Startvorbereitungen Foto: Senegacnik privat

zwei einfahren. Doch sein bestes Rennen hatte er sich für das Superfinale aufgehoben: In einem tollen Duell mit dem Lokalmatador Ondrej Leidolf fehlten ihm nach neun aufregenden Runden nur 0,3 Sekunden auf seinen ersten Sieg auf internationalem Level. ■



JETZT AKTIONSPREISE!
Zu unseren gewohnten Rabatten gibt es noch zusätzlich

-10%

auf alle Motorrad- und Starterbatterien

EINBAUFERTIG • bis zu 2 JAHRE GARANTIE

wir führen ein umfangreiches Sortiment von Marken- und Diskontbatterien nahezu für jeden PKW, LKW, Traktor und für Motorräder lagernd

ANGEBOT GÜLTIG SOLANGE DER VORRAT REICHT



Autoteile Kralik GmbH

A-4240 Freistadt | Linzer Straße 42

tel (0 79 42) 73 2 77 | fax (0 79 42) 74 7 97 | www.autoteile-kralik.at

Mazda startet mit starkem Vorteil in die kalte Jahreszeit

Wer jetzt den nächsten Mazda plant, kann sich gleich für die kommende Wintersaison rüsten.

Im Rahmen der aktuellen Mazda Sommeraktion gibt es zu jedem im Aktionszeitraum gekauften Neuwagen einen Satz Alu-Winterkomplettäder kostenlos dazu. Gleichzeitig warten attraktive Preisvorteile auf die gesamte Mazda Modellpalette. Die Aktion gilt bei Vertragsabschluss bis 30. September 2026 bei allen teilnehmenden Mazda Partnern in Österreich – auch bei Auto Eder in Walding und Pasching.

Attraktive Vorteile für mehrere Modelle

Die Auswahl reicht dabei vom kompakten CX-30 bis zum Premium-Crossover CX-60. Besonders interessant ist der Mazda CX-60: Der Premium-Crossover ist im Rahmen der Aktion mit einem Preisvorteil von bis zu 9.500 Euro erhältlich, zusätzlich gibt es das Alu-Winterkomplettäder-Set ohne Aufpreis. Der CX-60 verbindet japanische Handwerkskunst mit einem hochwertigen Interieur und dynamischer Fahrperformance. Zur Wahl stehen ein Reihensechszylinder-Diesel und ein Plug-in-Hybrid. Auch für die neue Generation des Mazda CX-5 gilt die Aktion: Bis zu 3.000 Euro Preisvorteil und ein kostenloses Winterkomplettäder-Set machen den vielseitigen Crossover besonders attraktiv. Der neue CX-5 bietet mehr Platz

für Passagiere, bis zu 2.019 Liter Kofferraumvolumen sowie fortschrittliche Sicherheitssysteme und nahtlose Konnektivität. Auch mit Allradantrieb erhältlich

Kompakt, dynamisch und winterfit

Kompakt und dynamisch präsentiert sich der Mazda CX-30. Sein Design, die agile Performance und moderne Technik machen ihn zu einem vielseitigen Begleiter für Stadt und Land. Im Rahmen der Sommeraktion gibt es bis zu 5.500 Euro Preisvorteil plus ein Set Design-Alu-Winterkomplettäder kostenlos dazu. Der Crossover kombiniert einen 2,5-l-Motor mit Mazda M Hybrid-System und bietet zahlreiche Ausstattungs- und Sicher-

heitsfeatures. Auch hier ist Allradantrieb erhältlich.

Ob kompakter Crossover, vielseitiger Familienbegleiter oder Premium-Crossover: Die aktuelle Aktion bietet verschiedene Möglichkeiten, den nächsten Mazda mit einem zusätzlichen Vorteil für die Wintersaison zu verbinden. Die Kombination aus Preisvorteil und kostenlosen Alu-Winterkomplettädern macht die aktuelle Mazda Aktion zu einer attraktiven Gelegenheit für alle, die ihren nächsten Fahrzeugwechsel planen. Die Aktion läuft noch bis 30. September 2026.

Anzeige

AUTOEDER
WIR BEWEGEN SEIT 1970

DIE COOLSTEN ANGEBOTE DES SOMMERS.

Sichern Sie sich die coolsten Neuwagen-Angebote des Sommers, plus gratis Alu-Winterkomplettäder!



WWW.MAZDA.AT/angebote/winteraktion

Symbolfoto

BIS ZU **€ 9.500***
BONUSBEISPIEL: MAZDA CX-60 DIESEL
PREISVORTEIL
PLUS GRATIS DESIGN ALU-WINTERKOMPLETTÄDER

* Winterkomplettäder – Gratis & Gesamtbonus gültig bei Kaufvertragsabschluss eines Mazda 2026 CX-60 D254 8AT AWD EXCL-LINE Neuwagens vom 17.08. bis 30.09.2026 und Zulassung bis 30.09.2026. Winterkomplettäder gratis gelten ausschließlich für die jeweils kleinste homologierte Rad-/Reifenkombination des jeweiligen Modells. Exklusive Montage-, Wucht- und Entsorgungskosten. Radmutter für Modelle mit Stahlfelgen sind nicht im Lieferumfang enthalten. Gesamtbonus bis zu € 9.500 bestehend aus Händlernachlass, Mazda Finance Leasingbonus, Versicherungsbonus. Exkl. Metallic. Mazda Finance Leasingbonus: nur bei Finanzierung über Mazda Finance, eine Zweigniederlassung der CA Auto Bank S. p. A. Gesamtbonus nur gültig bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht-, Vollkasko- und Insassenunfall-Versicherung über die Mazda Plus Versicherung (GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Mindestvertragsdauer 36 Monate. Nicht gültig für bereits getätigte Käufe. Nur bei teilnehmenden Mazda Partnern. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise. Fehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Verbrauchswerte lt. WLTP: 5,1–5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen: 132–140 g/km. Symbolfoto. Stand: August 2026.

AUTO EDER WALDING

MÜHLKREISBAHNSTRASSE 3
4111 WALDING
TEL 07234 82473
WWW.EDER.MAZDA.AT

AUTO EDER PASCHING

AN DER TRAUNER KREUZUNG 6 (NÄHE PLUS-CITY)
4061 PASCHING
TEL 07229 73144
WWW.EDER.MAZDA.AT

AMBROS AUTOMOBILIE

GUTAUER STRASSE 5
4283 BAD ZELL
TEL 07262 7397
WWW.AMBROS.MAZDA.AT

PANNENHILFE

Hitze brachte viele Autos an Grenzen

Extreme Hitze, wie sie der Sommer heuer gebracht hat, war auch für Fahrzeuge fordernd. Der Arbö OÖ zieht nach der Urlaubszeit Bilanz zu den häufigsten Pannens Ursachen.

Der Pannen-Klassiker schlechthin ist die defekte Autobatterie: Rund 45 Prozent aller Panneneinsätze sind auf diese Ursache zurückzuführen. Was viele nicht wissen: Für Batterien sind hohe Temperaturen ebenso „schäd-

lich“ wie extreme Minusgrade im Winter. Der Experte rät zu regelmäßigen Batteriechecks, vor allem bei Batterien ab einem Alter von fünf Jahren.

Ein weiterer Dauerbrenner in der Sommer-Pannen-Hitliste sind defekte bzw. überhitzte Kühlsysteme. Aufgeheizte Motorräume, Stop-and-Go-Verkehr und die höhere Fahrzeuglast auf Urlaubsfahrten brachten zahlreiche Kühlsystemen an ihre Grenzen. Ursache für Kühler-Defekte

sind in der Regel zu wenig Kühlwasser, defekte Wasserschläuche, Dichtungen oder Wasserpumpen.

Bei Temperaturen über 30 Grad Celsius kann sich Asphalt in direkter Sonne auf bis zu 70 Grad Celsius erhitzen. Der Reifengummi wird weicher, die Auflagefläche größer. Dadurch steigt der Verschleiß, Reifenschäden werden häufiger. „Auch für unsere Mitglieder und die Kollegen war die Hitze heuer be-



Johannes Kremslehner

Foto: Arbö OÖ

sonders belastend“, sagt Kremslehner abschließend. ■

DIE KRAFT DER SIEBEN.

ENTDECKE DIE VIELFALT BEI EINER PROBEFAHRT.

**CUPRA**

€ 500,- Zubehör-Gutschein
für lagernde CUPRA Neu- und Jungwagen¹

5 JAHRE GARANTIE²

1) Bruttobetrag. Aktionszeitraum von 10.08. bis 10.09.2026, gültig ein Jahr ab Ausstellung - auch auf alle bereits reduzierten Angebotspreise. 2) Herstellergarantie für 5 Jahre od. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: 0,0-10,6 l/100 km. Stromverbrauch: 13,0-24,7 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0,0-241 g/km. Symbolfoto. Stand 08/2026.

J. Rotschne KG

A-4240 Freistadt, Leonfeldner Str. 2
Telefon +43 7942 72530, www.rotschne.at

SEAT

10 Jahre Garantie¹

Hallo Fahrspaß!

Teste die sportlichen SEAT Modelle bei einer Probefahrt.

seat.at

€ 500,- Zubehör-Gutschein
für lagernde SEAT Neu- und Jungwagen²

1) 10 Jahre Herstellergarantie oder 200.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. 2) Bruttobetrag. Aktionszeitraum von 10.08. bis 10.09.2026, gültig ein Jahr ab Ausstellung - auch auf alle bereits reduzierten Angebotspreise. Verbrauch: 1,2-6,6 l/100 km. Stromverbrauch: 12,8-20,2 kWh/100 km. CO₂-Emission: 28-149 g/km. Symbolfotos. Stand 08/2026.

J. Rotschne KG

A-4240 Freistadt, Leonfeldner Str. 2
Telefon +43 7942 72530, www.rotschne.at



Samuel Lengauer auf dem Weg zum Staatsmeistertitel

Foto: ÖLV/amri.sports

400 METER LAUF

Samuel Lengauer holt den Staatsmeistertitel

BEZIRK FREISTADT. Die Leichtathleten der TGW Zehnkampf-Union aus dem Bezirk Freistadt überzeugten bei den österreichischen Staatsmeisterschaften mit starken Leistungen. Mit einer Zeit von 47,48 Sekunden setzte sich Samuel Lengauer (Summerau) im 400-Meter-Finale souverän gegen die Konkurrenz durch und sicherte sich den österreichischen Meistertitel. Ein weiteres Ausrufezeichen setzte der erst 19-jährige Marco Bergsmann aus

Freistadt. Er gewann mit übersprungenen 1,97 Metern die Silbermedaille im Hochsprung. Ebenfalls Vizestaatsmeister wurde Niklas Scherb aus Summerau über 1.500 Meter in 4:07,30 Minuten.

Zum Abschluss der Titelkämpfe holte Samuel Lengauer gemeinsam mit der 4x100-Meter-Staffel der TGW Zehnkampf-Union einen weiteren Vizestaatsmeistertitel. Mehr dazu lesen auf: www.tips.at/n/730471 ■

TRAILRUNNING

Österreichischen U18-Titel geholt

FREISTADT. Mit gerade einmal 15 Jahren zählt Matteo Albert (TriPower Wimberger Freistadt) bereits zu den vielversprechenden Nachwuchsläufern Österreichs. Bei der Österreichischen Trailrunning-Meisterschaft in Hochfügen sicherte er sich souverän den U18-Meistertitel.

Dabei setzte er sich gegen bis zu zwei Jahre ältere Konkurrenten und EM-Teilnehmer durch. Gemeinsam mit seinem Trainer Nikolaus Franzmair setzt der Athlet von TriPower Wimberger Freistadt auf einen nachhaltigen, behutsamen Aufbau. Statt extremer Laufumfänge stehen Freude an der Bewegung, Vielseitigkeit und Gesundheit im Mittelpunkt.



Matteo Albert (grünes Shirt) bei der Österreichischen Trailrunning-Meisterschaft in Hochfügen Foto: Joshua Gutwald

Weitere Highlights der Saison: Matteo Albert ist in Österreich der Schnellste seiner Altersklasse über 1000 m, 1500 m, 3000 m, 5000 m sowie im Geländelauf. Im klassischen Berglauf holte er den 3. Rang beim Katrin-Berglauf in der Allgemeinen Klasse. ■



Die Gesamtsieger der Wiesn Challenge 2026

Foto: light-moments.at

FREISTÄDTER WIESN CHALLENGE

Heimsieg für Tripower-Sportler

FREISTADT. 900 Athleten in 150 Teams stellten sich bei hochsommerlichen Temperaturen der sportlichen Herausforderung bei der dritten Freistädter Wiesn Challenge. In der allgemeinen Klasse setzte sich das Team von Tripower Wimberger Freistadt durch und durfte sich über den Heimsieg freuen. Auch in der Damenwertung ging der Sieg – wie bereits im Vorjahr – an Athletinnen von Tripower Wimberger Freistadt. In der Mixed-Wer-

tung holte „Schönauer Power – Sportunion Bad Leonfelden“ den Sieg. Der Bewerb führte die Teilnehmer über sechs abwechslungsreiche Etappen: Straßenlauf, Berglauf, Mountainbike, Rennrad, Geländelauf und den abschließenden Dirtrun. Für ein spektakuläres Finale sorgt die Actionzone beim Zieleinlauf am Stifterplatz, wo die Athleten noch einmal alles geben und von zahlreichen Zuschauern angefeuert werden. ■

EHRENAMTSPREIS

Jetzt mitvoten und Danke sagen

BEZIRK FREISTADT. Jetzt zählt jede Stimme. Das Sportland Oberösterreich, Tips, die OÖ-Nachrichten, Life Radio und TV1 würdigen mit dem „Danke schön“-Ehrenamtspreis den Einsatz der Ehrenamtlichen in den OÖ Sportvereinen.

Bis 31. August kann täglich für die Nominierten unter tips.at/ehrenamt abgestimmt werden. Die Stimmen entscheiden über die Bezirkssieger, die jeweils 1.000 Euro erhalten. Aus ihnen wählt eine Jury den Landessieger, der mit weiteren 1.000 Euro belohnt wird. Jetzt für die Nominierten abstimmen: Gerhard Neunteufel (ASKÖ Kegelclub Sandl), Franz Kriechbaumer (Union Reit und Fahrverein Königswiesen), Pe-



Vorjahressieger Christian Klambauer mit den Gratulanten Markus Achleitner (l.) und Lorenz Cuturi (r.) Foto: Antonio Bayer

ter Steininger (ASKÖ Freistadt), Vinzenz Helmreich (ASKÖ Freistadt), Dagmar Grünwald (PSV Wels/Tolleteau), Dagmar Grünwald (PSV Wels/Tolleteau), Simon Brunner (Union Autohaus Aumayr Schönaun) und Karl Adam (WKG DSG Union Gutau/Freistadt). ■

FAUSTBALL

U18-Mädels verteidigen WM-Titel, U18-Burschen erkämpfen Silber

FREISTADT. Bei den U18-Weltmeisterschaften in Reiden konnten die U18 Frauen in einer Machtdemonstration gegen Deutschland ihren Weltmeistertitel verteidigten, die U18 Männer mussten sich nach einem dramatischen Kampf auf Augenhöhe gegen Deutschland hauchdünn mit Silber begnügen.

Bei den U18-Weltmeisterschaften in der Schweiz spielten mit Katharina Teufer und Marie Klaffenböck (beide Union Compact Freistadt) bei den Frauen und Timo Hofstadler (Union Waldburg) bei den Herren insgesamt drei Spieler aus dem Bezirk Freistadt in den Nationalteams. Im



Gold für das österreichische U18-Team

Foto: Noelia Rueegger/Faustball Austria

WM-Finale trafen die österreichischen Mädels erneut auf den Dauerrivalen aus Deutschland. Nach der 0:3 Niederlage in der Vorrunde zeigte sich Österreich in bester Spiellaune und konnte sich mit einem klaren Sieg revanchieren. Taktisch clever agierend setzten sich die Österreicherinnen rasch auf 6:3 ab und

ließen sich den ersten Satz bis zum 11:7-Gewinn nicht mehr nehmen. Im zweiten Durchgang entwickelte sich ein echter Schlagabtausch. Nach einem 10:10-Gleichstand holte Österreich die nächsten zwei Punkte, fixierte die 2:0-Satzführung. Im dritten Satz demonstrierte die Mannschaft pure Abgebrühtheit.

Sie ließen nichts mehr anbrennen, zogen ihr variantenreiches Spiel konsequent durch und krönten sich völlig verdient erneut zu den Weltmeisterinnen. Die Burschen trafen im Finale ebenfalls auf Deutschland. Österreich erspielte sich in den beiden ersten Sätzen jeweils die Führung, musste sich am Ende aber Deutschland geschlagen geben. Den dritten Satz konnte Österreich für sich entscheiden und auf 2:1 verkürzen. Auch im vierten Satz schien das Momentum auf österreichischer Seite, als man erneut mit 6:3 vorlegte. Deutschland reagierte jedoch taktisch gut und schloss mit einem 13:11-Endstand ab. Somit holte Österreich Silber. ■

ZWEISPÄNNER-LANDESMEISTERSCHAFT

Gespannsport auf Topniveau

KÖNIGSWIESEN. Die Landesmeisterschaft der Zweispänner für Groß- und Kleinpferde gastiert von 4. bis 6. September in der Fahrarena Hoad. An den drei Wettkampftagen treten rund 50 Teilnehmer um den Landesmeistertitel an.

Alle Teilnehmer müssen drei Bewerbe absolvieren. Den Auftakt bildet am Freitag ab 9 Uhr die Dressur. Am Samstag ab 10 Uhr steht das Kegelfahren auf dem Programm. Den Höhepunkt der Meisterschaft bildet am Sonntag ab 11 Uhr der Marathon mit einer rund fünf Kilometer langen Strecke und dem neuen Wasserhindernis. Die Gesamtwertung entscheidet über den Landesmeistertitel. Mit dabei ist auch der amtierende Staatsmeister Thomas Blumschein. Als Trainer



Lokalmatador Gottfried Gusenleitner hat Titelambitionen.

Foto: Sonja Bauer

wird der vierfache Weltmeister Michael Freund vor Ort sein. Aus regionaler Sicht ruhen die Hoffnungen auf Lokalmatador Gottfried Gusenleitner, dem „Wirt auf da Hoad“.

Die Fahrarena Hoad wurde in den vergangenen Monaten umfassend modernisiert. Rund 70.000 Euro flossen in neue Fahrhindernisse, einen Kegelparcours, ein

Wasserhindernis sowie die Wasser- und Stromversorgung der Anlage. Ermöglicht wurde das Projekt durch zahlreiche ehrenamtliche Arbeitsstunden und eine Förderung des Sportlandes Oberösterreich.

Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucher. Für ausreichend Parkplätze und Verpflegung ist gesorgt. ■

SPORTUNION

Tag des Sports

UNTERWEISSENBACH. Die Sportunion lädt am Samstag, 5. September zum vierten Tag des Sports ein.

Um 9 Uhr starten die Mühlviertler Alm Mixed-Doppel Tennisturniere mit Spielpartnerwechsel. Anmeldung bis 28. August: Tel. 0664/8468301 oder 0664/8388651, Startgeld: 10 Euro. Um 10 Uhr startet die Rad-, E-Bike- und Rennrad-Ausfahrt mit Guide. Treffpunkt: Sparkassen Arena Unterweissenbach. Das Stockturnier findet um 13 Uhr statt (Anmeldung bis 31. August, Tel. 0664/8070971212); Startgeld: 20 Euro pro Moarschaft. Ebenso finden an diesem Tag zwei Fußball-Nachwuchsspiele statt (10 und 13 Uhr). Für die kleinen Besucher wartet eine Hüpfburg und ein Wuzeltisch in der Arena und zum Ausklang gibt es eine After-Sport-Party. ■

FAUSTBALL

Zwei Freistädter holen EM-Titel

FREISTADT. 16 Jahre nach dem letzten Titelgewinn hat sich die Männer-Faustball-Nationalmannschaft im dänischen Tondern wieder zum Europameister gekrönt. Mit Fabian Hofstadler und Marcel Wiesinger waren zwei Spieler der Union Compact Freistadt dabei.

Österreich ist zurück auf Europas Faustball-Thron. Im Finale setzte sich das Team von Teamchef Siegfried Simon eindrucksvoll mit 4:0 (13:11, 11:3, 11:5, 11:4) gegen Titelverteidiger Deutschland durch. Österreich beendete damit nicht nur die deutsche Titelerie, sondern krönte auch eine perfekte Europameisterschaft: Sechs Spiele, sechs Siege und 20:1 Sätze lautete die Bilanz des neuen Euro-



Gold für das österreichische Herren-Nationalteam

Foto: Faustball Austria/Uwe Spille

pameisters. Zwei Jahre nach der knappen Finalniederlage von Frauenfeld gelang Österreich gegen Deutschland die eindrucksvolle Revanche. Der Titelverteidiger erwischte im Endspiel zunächst den besseren Start und führte im ersten Satz bereits mit 4:0. Österreich kämpfte sich aber zurück, wehrte zwei Sätze ab und gewann den umkämpften Durchgang mit 13:11.

Danach übernahm Team Austria immer mehr die Kontrolle. Mit 11:3, 11:5 und 11:4 gingen auch die folgenden drei Sätze an Rot-Weiß-Rot. Dass mit Österreich in Tondern zu rechnen sein würde, hatte sich bereits in der Vorrunde abgezeichnet. Zum Auftakt setzte sich das Team gegen die Schweiz mit 3:0 durch. Es folgte ein deutliches Ausrufezeichen gegen Deutschland (3:0). Ein

weiterer Sieg ohne Satzverlust gegen Italien bedeutete den souveränen Gruppensieg. Auch in der K.-O.-Phase ließ Österreich zunächst nichts anbrennen. Serbien wurde im Viertelfinale klar mit 3:0 bezwungen. Deutlich mehr Gegenwehr wartete im Halbfinale gegen Italien. Österreich musste den einzigen Satz im gesamten Turnier abgeben, setzte sich letztlich aber mit 4:1 durch und löste damit das Finalticket. „Es ist ein unglaubliches Gefühl, auch wenn es noch ein wenig surreal ist“, sagte Kapitän Gustav Gürtler. „Deutschland hat uns im Finale überrascht, war taktisch sehr gut eingestellt. Wir haben den ersten Satz aber noch herumreißen können. Jetzt die Goldmedaille um den Hals hängen zu haben, ist einfach unglaublich.“ ■

Steinbach BLACK WINGS LINZ

TEAM PRÄSENTATION

SO. 06.09.26 - ab 15:00 UHR

im Anschluss an das
LIFE RADIO BRÜCKENPICKNICK
bei UNDER THE BRIDGE

mit Spielervorstellung und Autogrammstunde
Hockeystation zum Ausprobieren
Teambus-Besichtigung

presented by **Life RADIO**

Steinbach LINZ AG GASTEINER VKB LIWEST ENEC SKODA POLAR

GROSSER MARKT

Kunsthandwerk und Kulinarik

WINDHAAG BEI FREISTADT. Bereits zum neunten Mal bildet am 5. und 6. September Windhaag bei Freistadt wieder das Zentrum des Kunsthandwerks. Rund 80 Aussteller zeigen ihre Waren und bieten diese für die zahlreichen Besucher feil.

Bei freiem Eintritt kann man sich den wunderschönen Markt ansehen, es sich kulinarisch gut gehen lassen und das eine oder andere Lieblingsstück erwerben. Damit der Kunsthandwerksmarkt an die Erfolge der vergangenen Jahre anschließen kann, wird schon seit Wochen fleißig geplant und organisiert. Der Verein liebenswertes Windhaag bei Freistadt unter Obfrau Anita Fleischanderl als Veranstalter ist schon seit Jahresbe-



Kunsthandwerksmarkt Windhaag am 5. und 6. September Foto: Carina Pilgerstorfer

ginn mit der Organisation beschäftigt. Jetzt kurz vor dem Markt spürt man die Anspannung schon ein bisschen, aber die Vorfreude überwiegt.

Frischemarkt und Tombola

Der Markt selbst wird mit seinen zirka 80 Ausstellern den gesamten Marktplatzbereich bis zum Gemeindebauhof einnehmen. Es

gibt auch wieder einen Frischmarkt mit landwirtschaftlichen, regionalen Erzeugnissen. Für sensible Handwerkswaren gibt es auch wieder Ausstellungsfläche im Innenbereich des Green Belt Centers. Auch die große Tombola-Preisausgabe befindet sich im Green Belt Center. Die Feuerwehrmusikapelle sorgt für das leibliche Wohl sorgen im Fest-

zelt auf dem ASZ-Gelände. Durch die Sperre der Ortsdurchfahrt kann man gemütlich durch den Ort flanieren und das schöne Ambiente und die Stimmung genießen. Man kommt bestimmt auf seine Kosten sowohl kulinarisch als auch musikalisch. Es wird heuer erstmals die Möglichkeit geben öffentlich mit dem Bus zum Markt anzureisen. Es gibt Samstag und Sonntag eine Linienverbindung nach Windhaag bei Freistadt. „Man könnte schon fast von einem traditionellen Markt sprechen wenn er schon zum neunten Mal stattfindet, zum Aushängeschild für Windhaag bei Freistadt hat er sich auf jeden Fall entwickelt“, freut sich die Obfrau Anita Fleischanderl. Öffnungszeiten des Marktes: Samstag: 11 bis 18 Uhr, Sonntag: 10 bis 17 Uhr ■

KARTEN GEWINNEN

Kammerhofer kommt

FREISTADT. Am Mittwoch, 16. September, 19.30 Uhr, gastiert Walter Kammerhofer mit seinem Programm „Amoi ois“ im Salzhof in Freistadt. Tips verlost 5x2 Freikarten.

Walter hat sich monatelang durchgekämpft, durch jedes einzelne seiner Programme. Und jetzt ist er bereit für eine beispiellose Zwerchfellmassage mit vollem Körpereinsatz. Der Kammerhofer kommt mit einem riesigen Bauchladen voller Sahnestückchen aus seinem kompletten Repertoire, von süß über scharfsinnig bis zartbitter. Es ist eine aberwitzige Komposition für jeden Geschmack, mit einer großen Prise Selbstironie und charmantem Chaos auf der Bühne. „Amoi ois“ ist die Essenz von „Lachen rein und Alltag raus“. Das neue Best-of mit einem Kammerhofer



Walter Kammerhofer Foto: attack.at

wie er lebt und bebt. Es ist sein Höhepunkt, sein persönlicher Kabarettgipfel, es ist einmal alles an einem Abend. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 08.09.2026/07:00 Uhr
www.tips.at/g/26350
oder QR Code scannen

LT1 GSTANZL SINGA

Gstanzln im Salzhof

FREISTADT. Am Donnerstag, 17. September, geht um 19 Uhr im Salzhof Freistadt das „LT1 Gstanzl Singa“ bereits zum vierten Mal über die Bühne. Mit dabei sind bekannte Gstanzlsänger aus Bayern und Österreich.



Gstanzlsängerin Renate Maier Foto: Maier

Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre lebt im Salzhof wieder das traditionelle Volksgut des Gstanzlsingens auf. Das Publikum darf sich auf einen Abend voller Musik, Humor und schlagfertiger Pointen freuen. Mit dabei ist erneut Renate Maier. Die niederbayerische „Gstanzlqueen“ zählt zu den bekanntesten Gstanzlsängerinnen im deutschsprachigen Raum und kehrt nach einem Jahr Pause nach Freistadt zurück. Seit rund 35 Jahren begeistert sie ihr Publikum mit Wortwitz und Spontaneität. Für eine bayerisch-österreichische Mischung sorgen

„Anna & Franzl“, bekannt aus der TV-Sendung „Brettl-Spitzen“. Die beiden Damen präsentieren freche Gstanzln und Couplets. Aus Oberösterreich reisen außerdem „Sepp und Sepp“ an. Mit Wirtshausliedern, Gstanzln und Witzen wollen sie das Publikum bestens unterhalten. Tips verlost 5x2 Karten für das Gstanzl Singa in Freistadt. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 03.09.2026/08:00 Uhr
www.tips.at/g/26341
oder QR Code scannen

JUBILÄUMSFEST

100 Jahre Schlossmuseum Freistadt

FREISTADT. Ein Jahrhundert voller Geschichte(n), Bewahrung und Entdeckung – das Schlossmuseum Freistadt feiert am Samstag, 5. September sein 100-jähriges Bestehen.

Seit 1926 werden Türen in die Vergangenheit geöffnet und Brücken in die Gegenwart und Zukunft geschlagen. Dieses Jubiläum deckt sich auch exakt mit dem Zeitpunkt der Bauernrebellion 1626 und somit ergibt sich auch ein Gedenken an diese Schicksalstage in Freistadt und in der Region. Auf der Grundlage von Gustav Brachmann, ein beflissener Sammler von Erinnerungsstücken aus Freistadt und Umgebung, erfolgte 1926 die Einrichtung einer ersten museumsähnlichen Ausstellung in der alten Schlosskapelle im



Franz Dichtl mit seinen Mitarbeiterinnen

Foto: Sammlung Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt

Schloss der Stadt Freistadt. 1937 übersiedelte die mittlerweile angewachsene Sammlung in den für diese Zwecke adaptierten Roßstall, heute als Säulenhalle bezeichnet. Die Kriegsjahre und die Nachkriegszeit überstand das Museum glücklicherweise unbeschadet. 1952 wurden die Ausstellungsräume im zweiten Obergeschoss gemeinsam mit den neun Zwischenebenen im

Bergfried errichtet. Bisher haben Generationen Gäste aus Nah und Fern die Zeitreise durch unsere gemeinsame Geschichte begangen. Das neue Team ist bemüht, das Museum und seine Ziele besonnen und sensibel in strukturierter Form weiterzuentwickeln. Dazu zählt auch, aktuelle Zeitbezüge durch Sonderausstellungen herzustellen sowie die Sammlungsinhalte und deren

Präsentation weiterzuentwickeln und zeitgemäß zu gestalten. Mit den Anstrengungen aller Beteiligten werden die Weichen für die Zukunft gestellt. Ein besonderer Dank gilt dabei allen Freunden und Partnern des Vereins Mühlviertler Schlossmuseum sowie allen Gönnern, Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern.

Jubiläumsfest

Das Jubiläum wird am Samstag, 5. September (14 bis 24 Uhr) mit einem großen Fest und abwechslungsreichem Programm im Schlosshof gefeiert. Im Rahmen des Festaktes werden auch die Sonderausstellungen „100 Jahre Schlossmuseum“ und „Bauernrebellion 1626 – Mühlviertel und Südböhmen“ ab 18 Uhr eröffnet und sind dann frei zugänglich. ■

KONZERT

Senioren-Rock & Blues mit „Recyclers“

GUTAU. The Recyclers sorgen am Samstag, 19. September beim Senioren-Rock & Blues in der Höllberghütte Erdmannsdorf für gute Unterhaltung. Der Seniorenbund des Bezirkes Freistadt geht neue Wege neben der traditionellen Volksmusik und der Klassik. Denn für die Jahrgänge zwischen 1950 und 1960 war die Jugendzeit von einem tiefgreifenden gesellschaftlichen und kulturellen Wandel geprägt, die

mit Rock und Blues verbunden ist. Die Granden der legendären „Tornados“, „Rain & Tears“, „Gustl und seine Haberer“ und der „Showbrothers“ haben sich als „Recyclers“ wiedergefunden. „Wiederverwertet“ werden sie beim Konzert alles geben was sie draufhaben. Als Vorband tritt „Horch zua“ auf. VVK: www.gutau.ooesb.at; Einlass: 18.30 Uhr; Tips verlost 5x2 Karten auf www.tips.at. ■



The Recyclers sorgen am 19. September für Stimmung.

Foto: Wolfiger Buchberger

NEU: ab 05.09.26 ist
Lumi's Alm auch jeden
Samstag geöffnet!



26.09.26
Country-Music & Kistenhendl
ab 16:00

24.10.26
Evergreen-Abend mit
„Die Oldies - Robert & Schicki“



Wir bereiten für euch feinste
Schmankerl wie Partybrezn
oder Brettljäusen für alle
möglichen Anlässe zum
Abholen und Geniessen!
Bestellen: 0664/52 60 936

Lumi's Alm
Mönchwald 6, 4281 Mönchdorf
www.lumis-alm.at





Die Tiere sind dem Circus besonders wichtig.

Foto: Circus Frankello

AKROBATIK

Circus-Gastspiel

FREISTADT. Der Circus Frankello macht vom 28. August bis 7. September Halt in Freistadt am ÖTB-Gelände. Spaß, Spannung und gute Unterhaltung sind garantiert. 1976 gründete Edmund Frank mit seiner Frau Heidi den Circus Frankello, der seitdem jahrein jahraus durch ganz Österreich tourt. Viele namhafte Artisten haben den Circus auf seiner Tour immer wieder begleitet und für Gänsehautmo-

mente gesorgt. Vorstellungen finden vom 28. August bis 7. September wochentags um 17 Uhr statt (Dienstag und Mittwoch keine Vorstellung), samstags um 15 und 19 Uhr, sonntags um 11 und 15 Uhr und am Montag, dem 7. September nur um 15 Uhr. Familientage (Erwachsene zahlen Kinderpreise): Sonntag 11 Uhr, Montag, Donnerstag und Freitag. Vorverkauf: täglich ab 11 Uhr an der Zirkuskasse. ■

CLAM LIVE 2027

Neue Acts am Start

KLAM. Das Programm für Clam Live 2027 nimmt weiter Gestalt an: Folkshilfe steht am Samstag, 31. Juli, auf der Bühne. Bereits am Sonntag, 18. Juli, sind Provinz und Zartmann auf der Burg Clam zu erleben.

Folkshilfe ist gekommen, um zu bleiben. Florian Ritt, Gabriel Fröhlich und Paul Slaviczek verbinden seit 2011 Quetschn, Synthesizer und Dialektpop zu einem unverwechselbaren Sound. Was als Straßenmusikprojekt begann, führte die Band auf Konzertbühnen und Tourneen durch den gesamten deutschsprachigen Raum. Beim Auftritt in Klam bekommt Folkshilfe musikalische Unterstützung von Krautschädl, Marten und Avec. Provinz und Zartmann stehen bereits am Sonntag, 18. Juli, bei Clam Live auf dem Programm. Die beiden Acts zählen zu den erfolgrei-



Folkshilfe verbindet Quetschn, Synthesizer und Dialektpop zu einem unverwechselbaren Sound.

Foto: Ingo Pertramer

chen Vertretern der neuen deutschen Indie- und Pop-Welle. Sie treten bei Clam Live am selben Abend auf, sind jedoch kein festes Duo und machen nicht gemeinsam Musik. Auf Festivals werden sie oft in einem Atemzug genannt, da sie stilistisch sehr ähnlich sind. ■

Karten sind ab sofort bei Ö-Ticket und den bekannten Kartenbüros erhältlich.



ERLEBNISTAG

Figurentheater und Bücherflohmarkt

PIERBACH. Zum Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr bietet das Pierbacher Büchereiteam am Sonntag, 6. September, einen Erlebnistag für die ganze Familie im Pfarrheim Pierbach an.

Um 9.30 Uhr gibt es die Möglichkeit, die mit Kindern gestaltete Familienmesse in der Pfarrkirche mitzufeiern. Ein Pfarrkaffee lädt zur leiblichen Stärkung ein, umrahmt von einem großen Bücherflohmarkt (8.30 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr). Höhepunkt ist um 15 Uhr das Schattenfigurentheater (isipisi) mit Alexandra Mayer-Pernkopf für Kinder ab fünf Jahren. Sie spielt das Stück „Dinosaurierlady“, eine Produktion vom Zirkus des



Schattenfigurentheater (isipisi) mit Alexandra Mayer-Pernkopf

Foto: Nick Mangafas

Wissens/JKU Linz. Der Eintritt für Kinder beträgt 5 Euro. Im Anschluss an die Aufführung besteht für Kinder die Möglichkeit, unter Anleitung selbst Schattenfiguren zu basteln. Die Veranstaltung endet um 17 Uhr. ■

LANDJUGEND

Heiße Sägen beim Bezirksforstbewerb

NEUMARKT. Ihr Geschick mit der Motorsäge beweisen die Teilnehmer des Bezirksforstbewerbs. Diese Veranstaltung der Landjugend findet am Sonntag, 30. August, bei Familie Miesenberger in Trölsberg 20 statt.

Neben dem Forstbewerb, welcher um 12 Uhr startet (Anmeldung ab 11 Uhr), ist für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm gesorgt. Es gibt einen Früh- bis Dämmerchoppen mit musikalischer Umrahmung und mit einer Kinderhüpfburg. Auch für das leibliche Wohl der Besucher ist unter anderem mit Schnitzeln und Knödeln gesorgt. Beim Forstbewerb gilt es, mit der Motorsäge bei verschiedenen



Für den Bezirksieg braucht es viel Geschick und Technik im Umgang mit der Motorsäge.

Foto: Landjugend

Stationen wie beispielsweise Kettenwechsel und Präzisionschnitt sein Bestes zu geben. ■

Mühlviertler Bierfest

FREISTADT. Ausgewählte Bierspezialitäten regionaler Privatbrauereien kann man beim Mühlviertler Bierfest am Freitag, 28. August, am Hauptplatz verkosten. Beginn ist um 16 Uhr. Um diese Zeit findet auch das Bierstacheln statt. Für Live-Musik ab 17 Uhr sorgt das Duo Olles Hawara. Diverse Vereine und Gasthäuser sorgen für die kulinarische Verköstigung.

Gemüsefeld entdecken

WALDBURG. Die Kinderfreunde Freistadt laden am Samstag, 29. August, zu einem spannenden Nachmittag bei gemüchlich in Waldburg ein. Von 15 bis 18.30 Uhr entdecken die Kinder das Gemüsefeld, säen und pflanzen Gemüse, helfen bei der Ernte und erfahren spielerisch, wie regionale Lebensmittel entstehen. Anmeldung: freistadt@kinderfreunde.at

Weinfest der SPÖ

GUTAU. Traditionell findet auch heuer wieder das beliebte Weinfest der SPÖ am Samstag, 29. August, statt. Beginn ist um 16 Uhr am Parkplatz im Zentrum zwischen dem Gemeindeamt und dem Pfarrheim. Neben österreichischen Qualitätsweinen und kühlen Getränken werden auch Jausenschmankerl serviert.

Künstliche Gelenke

FREISTADT. Ein Info-Nachmittag über künstliche Gelenke findet im Klinikum Freistadt am Dienstag, 1. September, im Vortragssaal im Erdgeschoss statt. Beginn ist um 15 Uhr, keine Anmeldung erforderlich.

Konzert in der Schlosskapelle

HAGENBERG. Im Rahmen der Reihe KulturKapelle findet am Mittwoch, 2. September, um 19 Uhr ein Konzert mit dem Duo „Saitenklang“ statt. Gemeinsam musizieren die beiden auf der Zither und der Harfe. Im Anschluss sind alle Besucher zu einem gemütlichen Ausklang am Kirchenplatz eingeladen. Eintritt frei.



Gstanzlsingen Das Gstanzlsingen unter dem Namen „Auf.G'sunga - Gstanzl, Lieder, Musi“ findet am Samstag, 26. September im Gutauer KuBuS statt. Das Programm mit Tom & Basti, Bene Weber, den Gutauer Stubenhockern und der Glasweckerlmsi wird jeweils um 14 Uhr (Einlass: 13 Uhr) und 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) aufgeführt. Karten: mv-gutau.ooe-bv.at

Foto: Walch Andreas Photography



Ausstellung Die Vernissage zur Ausstellung „Quelle der Inspiration“ von Manuela Eibensteiner findet am Donnerstag, 3. September, um 19 Uhr, im Hotel Lebensquell Bad Zell statt. Die Eröffnung wird musikalisch begleitet. In ihren Schöpfungsbildern setzt sich Eibensteiner mit der Symbolik und Kraft des Wassers auseinander. Die Ausstellung ist bis 30. Oktober zu sehen.

Foto: privat

TERMINANZEIGEN

DO, 27. August

Kefermarkt: Masterclass für Gesang mit Margreet Honig, Rittersaal Schloss Weinberg, 20.15, Anmeldung: schloss-weinberg.post@ooe.gv.at

FR, 28. August

Bad Großpertholz: Kirtagbaumaufstellen, Stockplatz, 19.00

Freistadt: Mühlviertler Bierfest, Hauptplatz, 16.00

Kefermarkt: Kegelnachmittag in der Ding-dorferstube, 15.00, VA: Seniorenbund

Lasberg: Springturnier, Reitanlage Punkschloß, bis 30. August, Infos unter www.reitverein-lasberg.at

Tragwein: Vorpremiere der arte-Sendung „Zu Tisch - Mühlviertel“, Burg Reichenstein, 19.00

SA, 29. August

Freistadt: Kinderfreunde-Ferienpassaktion „Entdeckungen auf dem Gemüsefeld“ bei gemüchlich in Waldburg, 15 - 18.30, Anm. unter freistadt@kinderfreunde.at

Freistadt: Tag der offenen Tür im Gardeturm, 17 - 22.00

Gutau: Afrika x3 - African Dance Workshop, African Drumming Rhythms Workshop, Reisebericht: „Radln in Afrika“, Alte Schule Gutau, ab 13.00, Karten: kupfticket.com

Gutau: Weinfest „dein_Gutau Weinsommer“, Parkplatz im Zentrum, 16.00

Rainbach: Beach Party der FF Hörschlag, FF Haus Hörschlag, ab 21.00

Unterweißenbach: Bergaufbewerb und Hallenfest der FF Mötlas, Veranstaltungshalle Mötlas, 15.00

SO, 30. August

Bad Großpertholz: Kirtagmarkt mit Frühschoppen, Feststadel, 9.00

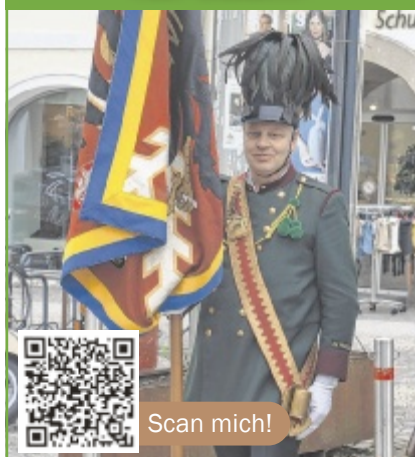
Neumarkt: Bezirksforstbewerb der Landjugend, Fam. Miesenberger, Trölsberg 20, 12.00

Sandl: Kirtag & Tag der Blasmusik, Frühschoppen mit dem Musikverein Kefermarkt, Gemeindezentrum, ab 9.00

Wir öffnen den
Gardeturm
für euch!



Priv. unif. Bürgerkorps der Stadt Freistadt



29. August
26. September
ab 17 Uhr



Scan mich!

Gassenadvent
20. November - 15 Uhr



Bring Familie und Freunde mit.
Wir freuen uns auf euch!

TOP-Termine



Foto: Dominik Gruss

SPANNENDE DINO-ERLEBNISSE KIRCHDORF/INN. Das Dinoland auf Schloss Katzenberg lädt mit 100 Exponaten und Mitmachstationen zur Reise in die Urzeit ein. Auf die Besucher wartet heuer erstmals der interaktive Brachiosaurus „Brutus“, eine XXL Wasserrutsche an heißen Tagen und vieles mehr.



Foto: LK OÖErntedankfest

LANDES-ERNTEDANKFEST OÖ/LINZ. Die Landwirtschaftskammer OÖ, die Dompfarre Linz und die ö. Bäuerinnen und Bauern laden am Sonntag, 20. September, zum großen Erntedankfest. Nach einer Messe im Mariendom Linz um 10 Uhr wird am Domplatz zum Schmankerlmarkt mit Musik und Kinderprogramm geladen. Infos: ooe.lko.at



Foto: Klaus Mitterhauser/Agfa Tri Run

15. SPARKASSE CITY NIGHT RUN LINZ. Der 15. Sparkasse City Night Run führt Hobby- und Profilaufener am Donnerstag, 24. September, wieder durch die Linzer Innenstadt. Los geht's um 20.30 Uhr an der Promenade. Warm-up ab 19 Uhr mit 2.tages.bart, Live-Musik auch entlang der Strecke. Anmeldung: linzercitynightrun.com

Auflösung Sudoku

6	5	4	7	3	9	2	1	8
8	9	3	5	2	1	6	4	7
1	2	7	6	8	4	9	3	5
4	7	6	8	9	3	5	2	1
2	1	9	4	5	6	7	8	3
5	3	8	2	1	7	4	9	6
9	8	5	3	6	2	1	7	4
3	4	1	9	7	5	8	6	2
7	6	2	1	4	8	3	5	9

TERMINANZEIGEN

MO, 31. August

Neumarkt: „Tafelschmaus beim Burgstaller“ - Teilen und Genießen am Mitbringbuffet, 18 - 21.00, VA: Neumarkter Zukunft

DI, 1. September

Freistadt: "Mobil mit künstlichen Gelenken" - Info-Nachmittag im Klinikum Freistadt, 15.00

Kefermarkt: Stammtisch für pflegende Angehörige, GH Mader, 18.00

Kefermarkt: Stocksport, ESV-Halle, 18.00

Kefermarkt: Tanznachmittag mit Engelbert, GH Mader, 15.00

Neumarkt: Bogenschießen im Burgstaller, 18 - 21.00, VA: Neumarkter Zukunft

Neumarkt: Gemütlich gehen, TP: Nah & Frisch Parkplatz, 13.30, VA: SB

MI, 2. September

Hagenberg: Konzert mit dem Duo "Saiten-klang", Schlosskapelle, 19.00

Neumarkt: „Lies was G'scheits“ - Buchpräsentationen mit Lesung im Burgstaller, 19 - 21.00, VA: Pfarrbücherei

Neumarkt: Mittagstreff im GH Ochsenwirt, ab 13.30 Filmvortrag Vietnam-Reise, VA: SB

ePaper,
Gewinnspiele
und vieles mehr
auf
www.tips.at

DO, 3. September

Bad Zell: Eröffnung des Kunstprojektes von Willi Katteneder und Daniel Grasserbauer "ZAUM - Tanzende Sessel", Freizeiteich Bad Zell, 18.00

Bad Zell: "Quelle der Inspiration - Das WUNDER Wasser als Heilkraft", Vernissage im Hotel Lebensquell Bad Zell, 19.00

Freistadt: Abpiff im Brauhof, 18 - 20.00

Neumarkt: „Woll.Lust“ - gemeinsames Wollspinnen, Burgstaller, 18 - 21.00, VA: Otelo

Neumarkt: Kegeln in der Dingdorferstub'n, ab 17.00, VA: SB

Neumarkt: Kindermalaktion im Burgstaller-Hof, 14 - 16.00

Neumarkt: Wanderung auf den Braunberg, VA: SB

Waldburg: Frauenstammtisch "Zur Walburga", GH Mazenreiter, 19.00

FR, 4. September

Freistadt: 100 Jahre Alpenverein Sektion Freistadt, mit Gerlinde Kaltenbrunner, Salzhof, 19.00, Info: +43664 4739598

Freistadt: Vorlesen mit Stanislaus und Mio-Maus, Pfarrhof, 15.30, VA: Bücherei

Königswiesen: OÖ Landesmeisterschaft der 2-Spanner für Groß- und Kleinpferde, Fahrarena Hoad, bis 6. September

Neumarkt: LineDance - Workshop, Burgstaller, 19 - 21.00, VA: Neumarkter Zukunft



Pregarten: 19.30 Vernissage Christine Punz "Drachen" Galerie Cart, stadtplatz 13/1, cart-pregarten.com

Blutspenden

Freistadt: 3. September, Rotkreuz-Haus, 15.30 - 20.30

Freistadt: 4. September, Rotkreuz-Haus, 15.30 - 20.30

Märkte



Windhaag/Freistadt
Kunsthandwerksmarkt mit Frischemarkt
liebenswertes Windhaag
5. - 6. September

Tierärzte

Notdienst 29. und 30. August:
Weitersfelden: Christian Lamprecht,
☎ 0664 73650430

Notdienste (nur für Nutztiere, nicht für Kleintiere sowie Pferde):
29. und 30. August:
Pregarten: Benedikt Muxeneder, ☎ 07236 6000
Liebenau: Karl Kaltenberger, ☎ 07953 540
Schöna: Karin Asanger, ☎ 0664 3541211
Rainbach: Klaus Reichinger, ☎ 07949 6450

Beratungs-Tipps

Freistadt: Alle rechtlichen Fragen zu Obsorge, Trennung, Scheidung, etc. Familienberatungsstelle ☎ 07942 72140

Freistadt: Familien- und Erziehungsberatung, Anmeldung erforderlich. BH Freistadt, 07942-70262341

Freistadt: JugendService ☎ 07942 72572

Freistadt: Juristische Familienberatung ☎ 07942 70262341

Freistadt: Sprechtag des OÖZIV - Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung ☎ 0664-8810444

Mobbingtelefon ☎ 0732 7610 3610, www.mobbingtelefon.at

Pregarten/Wartberg: Alles rund ums Baby, ☎ 07942/702-62341, https://www.wartberg-aist.at/leben-in-wartberg/gesundheit-sozialles-und-familie/saueuglingsberatungstermine

Pregarten: SozialService, Sozialberatungsstelle ☎ 07236 31341

Unterweißenbach: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe ☎ 07942 7062341

So im Blick. So Tips.
Alle Termine auf einen Blick in Ihrer
Tips und auf www.tips.at/events

Ausstellungen

Freistadt, mük Galerie: Ausstellung: "10 Jahre mük-Galerie", Öffnungszeiten: Mi - Sa jeweils von 10 - 18.00, bis 26. September

Kefermarkt, Schloss Weinberg: Ausstellung der Fotografischen Gesellschaft OÖ und des Schlossmalers Judy Mardnli, Öffnungszeiten: Sa und So jeweils von 13 - 18.00, bis 1. November 2026

Kefermarkt, Schloss Weinberg: Ausstellung von Bettina Richtsfeld und Reinhard Überwimmer: "Abstraktion und Ruhepol", Öffnungszeiten: Sa und So von 13 - 18.00, bis 13. September

Pregarten, CART Galerie Museum: CART Sommerausstellung: "Collagen - Assemblage", zu besichtigen während der Öffnungszeiten des Museums und nach tel. Vereinbarung: ☎ 0677 61051427, bis 30. Aug.

Windhaag, Alte Schule, Markt 34: Bruckner17 - Ausstellung zum Leben des 17-jährigen Schulgehilfen Anton Bruckner, 9 - 19.00, Führungen nach Vereinbarung: ☎ 0664 3238612

Ein Land.
Ein Sommer.

Wir sind Kulturland OÖ

Kultur
Sommer

www.kultursommer-ooe.at

Impressum Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz | Foto © KI generiert, inspiriert von clam live | Bezahlte Anzeige

Kultur **aber**

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



Special
inkl. Buszubringer
&
Tips Frühstück
im Zug

ab
1.050,-

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

Opatija

30.12.2026-02.01.2027

Erleben Sie eine exklusive, unvergessliche Silvesternacht in der zauberhaften Küstenstadt Opatija im Herzen der Kvarner Bucht. Freuen Sie sich auf festliche Lichter, mitreißende Musik und winterliche Highlights direkt am Meer.

REISEINFONACHMITTAG

2. September - ab 14.30 Uhr

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz

Entdecken Sie mit uns die faszinierende Karibik und lassen Sie sich für Ihre nächste Kreuzfahrt inspirieren. In kurzweiligen Vorträgen stellen Ihnen unsere Reisespezialisten zwei MSC Karibikkreuzfahrten im Detail vor – mit Informationen zu den Routen, Ausflügen, dem Komfort an Bord und den besonderen Highlights unterwegs. Anschließend bleibt Zeit für Ihre persönlichen Fragen.

Eintritt frei
Begrüßungs-
getränk
inklusive

Anmeldung erforderlich:
tips.at/leserreise



ab
1.549,-

RUNDREISE MAROKKO

Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos: von den Königsstädten bis zur Straße der Kasbahs und zur Wüste

12.02.-19.02.2027 A | 26.02.-05.03.2027 A | 12.03.-19.03.2027 B

Marokko begeistert mit Wüsten, Atlasgipfeln, Oasen und lebendigen Königsstädten. Souks, maurische Kultur und traditionelles Handwerk prägen das Land. Der Anima Garten und die herzliche Gastfreundschaft machen die Reise besonders.

- | | |
|-------|--|
| Tag 1 | Salzburg - Marrakech |
| Tag 2 | Marrakech - Casablanca - Rabat |
| Tag 3 | Rabat - Meknès - Moulay Idriss - Volubilis - Fès |
| Tag 4 | Fès |
| Tag 5 | Fès - Erfoud |
| Tag 6 | Tinerhir - Todra-Schlucht - Ouarzazate |
| Tag 7 | Ait-Ben-Haddou - Tizi n'Tichka Pass - Marrakech |
| Tag 8 | Marrakech - Salzburg |

Special
traditionelles
Abendessen
in Marrakech



Fotos: MSC Cruises S.A.



ab
2.599,-

ÖSTLICHE KARIBIK KREUZFAHRT MIT DER MSC OPERA

Termin 1: 22.02. bis 08./09.03.2027 (14 Nächte)

Termin 2: 01.03. bis 15./16.03.2027 (14 Nächte)

Östl. Karibik ab/bis La Romana (Dominikanische Republik): u. a. Isla Catalina, Britische Jungferninseln (Virgin Gorda, Road Town/Tortola), St. Maarten (Philipsburg), St. Kitts (Basseterre), Barbados (Bridgetown), Martinique (Fort-de-France), Antigua (St. John's)

Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/bis Wien (Economy Class)
- Transfers, Kabine in der gebuchten Kategorie
- Vollpension und Getränkepaket EASY inklusive

Optional:

- Landausflüge (ausschließlich über MSC buchbar)
- Reise- und Stornoversicherung
- Getränkepaket-Upgrades

Veranstalter: MSC Cruises S.a. |
Avenue Eugène-Pittard 16 | CH-1206 Genf

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!



28. & 29.08.2026

Samsung Galaxy A56

zu jeder Internet-
Neuanmeldung*



Ab
150 Mbit/s
kostenlos*

Online, in den
LIWEST Shops
und unter
0800 94 24 24

In Kooperation mit **MediaMarkt**

liwest.at

SAMSUNG

* Bei LIWEST Internet-Privat-Anmeldung für Neukunden – Werbegeschenk solange der Vorrat reicht. Sie erhalten spätestens nach Aktionsende und Anschlussherstellung einen bis 10. Oktober 2026 einlösbaren Gutschein für ein „Samsung Galaxy A56 Enterprise Edition“. Bei den Start-Produkten (50 Mbit/s) wird ein einmaliger Aufpreis in Höhe von € 99,- mit der ersten LIWEST Rechnung verrechnet. Nur in ausgewählten MediaMarkt Filialen (Haid Center, Industriezeile Linz und MAX.CENTER Wels) einlösbar. Bei Stornierung / Rücktritt vom LIWEST Vertrag wird das „Samsung Galaxy A56“ in Höhe von € 319,- verrechnet. Einmalig € 39,90 für Modembereitstellung, bei 5G FWA zzgl. individueller Kosten, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Nicht mit anderen Aktionen / Aktionsprodukten kombinierbar. Neukunden: Personen in einem Haushalt ohne Vertrag von LIWEST in den letzten 6 Monaten. Nähere Infos unter www.liwest.at.